

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes
Torgelow-Ferdinandshof
 mit den Gemeinden

Stadt Torgelow, Ferdinandshof, Wilhelmsburg,
 Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl,
 Heinrichsruh und Hammer an der Uecker
 - kostenlos / monatlich -

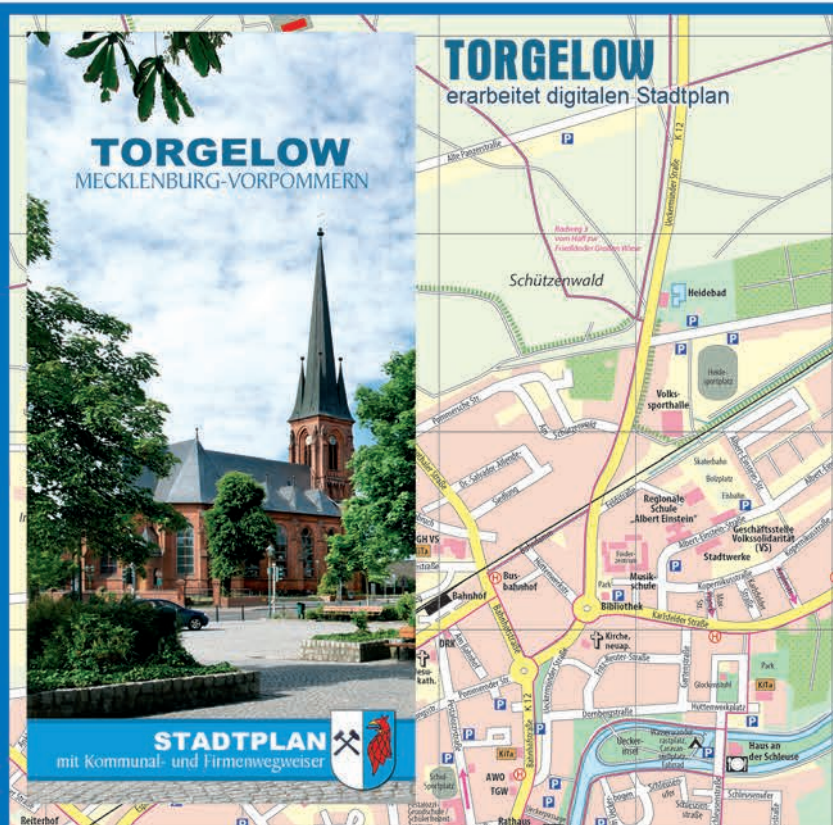


Jahrgang 10

ISSN 1860-2797

Mittwoch, den 12. Februar 2014

Nummer 02



Ab dem Jahr 2015 wird die Stadt Torgelow erstmals einen Stadtplan in eigener Regie herausgeben. Die Erstellung des Grundmaterials der Karte in digitaler Form wurde bereits vor einigen Jahren beim Steffen Verlag Friedland in Auftrag gegeben. Seither wurden im Rathaus Korrekturen und Ergänzungen vorgenommen, die nun einer Endfassung entgegenstehen. Die Stadt hat damit die Möglichkeit, schnell und eigenverantwortlich nach den jeweiligen Veränderungen im Stadtbild Korrekturen vorzunehmen und kann damit laufend aktualisiertes Kartenmaterial in jeder nur erwünschten Anwendungsform nutzen.

Der Stadtplan wird über einen umfassenden Kommunal- und Firmenwegweiser verfügen, in den sich Unternehmen wie Einzelhändler, Gastronomen, Industrie- oder Servicebetriebe zu einem sehr kleinen Preis mit Telefon- und Faxnummer, E-Mail- und Internetadresse, Hausanschrift und einer stichpunktartigen Beschreibung ihrer Leistungen eintragen lassen können. Die eingetragenen Firmen sind dann per Koordinatenangabe und laufender Nummerierung leicht auf dem Plan zu finden. Der Vorteil, auch für kleinere Unternehmen ist, dass der Stadtplan einmalig kostenlos in jeden Torgelower Haushalt geliefert wird und somit eine optimale Verteilung gewährleistet ist. Weitere Exemplare sollen dann in verschiedenen Geschäften der Stadt sowie in der Touristeninformation zum Kauf angeboten werden.

Der Plan wird auch ein Straßenverzeichnis enthalten und für touristische Angebote werben.

Ab Mitte diesen Jahres wird ein beauftragter Anzeigenberater bezüglich einer möglichen Eintragung mit einem Empfehlungsschreiben der Stadtverwaltung in Torgelow unterwegs sein und mit einem ausgesprochen annehmbaren Preis-Leistungsverhältnis werben.

Jürgen Karney präsentiert:
GOLDEN YESTERDAY
 mit den Original-Bands der 60er und 70er
 Eintritt: 39,90 € Tischbestellung, freie Platzwahl
DOZY, BEAKY, MICK & TICH
HERMANS HERMITS
THE RUBETTES (feat. BILL WARD)
22.02.2014
 20:00 Uhr - Stadthalle Torgelow (einlass: 19:00 Uhr)
Tickets: 03976 / 252 153

Die **Schlager Stars des Jahres**
ANTONIA aus Tirol ★ **Uwe Busse**
Andreas Martin ★ **Kristina Bach**
Annemarie Eilfeld
 www.THOMANN-Management.de | Burgebrach
14.03.14 20:00 Uhr - STADTHALLE TORGELOW

Unser Gleitsichtglas für Preisbewusste:

statt ~~359,00~~ Euro
für nur **299,00** Euro

• Superentspiegelung, Härtung und Cleancoat inklusive Preis pro Paar




PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Bahnhofstraße 52 a 17379 Ferdinandshof Tel.: 039778 / 29480	Riemannstraße 21 b 17098 Friedland Tel.: 039601 / 20234
Öffnungszeiten: Di + Do 10.00 - 12.00 14.00 - 18.00 Fr 10.00 - 12.00	Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Sa 9.00 - 11.00

Zufriedene Mitglieder unser Ziel



bezahlbar
Jugend-WG's



wohnlich
Familienfreundlich



sicher
Seniorengerecht

Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft e. G.

IHR PARTNER FÜR GUTES UND SOZIALES WOHNEN

Bahnhofstr. 39 A • 17358 Torgelow
Tel.: 03976 / 28 05 50

Verkaufen ohne Makler? Das geht!! 14. März 2014 • 18 Uhr in Ueckermünde

Kostenlose Informationsveranstaltung für Hausverkäufer mit Tipps und Hinweisen zum Hausverkauf!



Thomas Michaelis
Selbstständiger
Immobilienmakler



Katrin Buß
Büromanagement

Remax Haff Immobilien
Töpferstraße 14
17373 Ueckermünde

Büro: 039771 597977
Mobil: 0170-23 19 747
Fax: 039771 597978



Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Anmeldung!

...wenn Immobilien, dann Thomas Michaelis!
www.remax-haff-immobilien.de



Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH





**Wir kaufen Ackerland
und Grünland**

www.lgm.de

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.

Sprechen Sie uns an, Frau Meyer-Sauer berät Sie gern!
Telefon: 0395 4503-19 • E-Mail: hiltrud.meyer-sauer@lgmv.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH • Reitbahnweg 8 • 17034 Neubrandenburg



Fotostudio & Sofortbildservice

Walter Graupner - EGGESIN

Ist Ihr Ausweis noch gültig?

Wir fertigen in wenigen Minuten:
6 biometrische Passbilder für 7,50 €
oder 4 Bewerbungsbilder ab 9,50 € (gespeichert)

Aktuelle Luftaufnahmen vom August 2013

**Porträts, Hochzeiten, Familienfotos,
Bildbearbeitung usw.**

17367 EGGESIN, Stettiner Str. 2, Tel.: 039779/20278, Fax: 20284
Geöffnet: Mo.-Fr.: 09.00-13.00 / 14.00-18.00 Uhr / Sa.: 09.00-12.00 Uhr
www.foto-graupner.de / buchhaus.graupner@t-online.de

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich
unserer  **Goldenen Hochzeit**

möchten wir uns recht herzlich bei unseren Kindern,
Enkelkindern und Urenkeln sowie Nachbarn,
allen Verwandten und Freunden bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Ministerpräsidenten
Herrn Sellering, der stellvertretenden Bürger-
meisterin Frau Pröchel und dem Team der
Gaststätte „Vulcan“ für die gute Bewirtung.

Ortrud & Knut Kerkhoff

Torgelow, den 18. Januar 2014



Für die vielen Glückwünsche
und Geschenke anlässlich
meines

80. Geburtstages



möchte ich mich herzlich bei meinen Kindern, Enkeln sowie Freunden
und Bekannten bedanken. Besonderer Dank gilt Frau Pellatz und
Frau Foth für die liebevolle Betreuung und schöne Feier. Danke auch
dem Bürgermeister Herrn Gottschalk, der Wohnungsverwaltung
M. Rosenberg, der Apotheke J. Bretzmann sowie der VS.

Helga Sonnabend

Torgelow, im Januar 2014

Ein herzliches Dankeschön all denen, die mich zu meinem

80. GEBURTSTAG

mit zahlreichen Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.
Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen Kindern, Enkeln und
Urenkeln sowie meinen Verwandten und Bekannten, dem Chor
der Stadt Torgelow, der VS Gruppe 3,
der Osteoporosegruppe und dem
Team der Gaststätte „Vulcan“
für die gute Bewirtung.

ILSE LETTAU

Torgelow, im Januar 2014



Erscheinungsdaten

Die nächste Ausgabe
des Amtlichen Bekanntmachungsblattes des Amtes

Torgelow-Ferdinandshof

erscheint am: **12.03.2014**

Redaktionsschluss ist der: **21.02.2014**



Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof mit den Gemeinden Stadt Torgelow, Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl, Heinrichsruh und Hammer an der Uecker mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung. Die Zeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Verbreitete Auflage:
ca. 8.300 Exemplare

Herausgeber:
Stadt Torgelow sowie die Gemeinden Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl, Heinrichsruh und Hammer an der Uecker.

Bahnhofstraße 2 - 17358 Torgelow
Tel.: (03976) 252-0 Fax: (03976) 20 22 02

Verlag: Schibri-Verlag
Am Markt 22 - 17335 Strasburg
Tel.: (039753) 22 757 Fax: (039753) 22 583
E-Mail: info@schibri.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil
Stadt Torgelow: Der Bürgermeister
Verantwortlich für den amtlichen Teil
des Landkreises: Die Landrätin
Verantwortlich für den außeramtlichen Teil:
Der Verleger

Verantwortlich für Anzeigen:
Frau Böving, Tel.: 039753/22 757
E-Mail: boeving@schibri.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof kann gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten bei der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.

Die Verantwortung für die Inhalte der Anzeigen und Beilagen liegt bei den Inserenten!

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

Touristeninformation

Von den Mitarbeitern der Touristeninformation Torgelow in der Villa, Friedrichstr. 1, werden Sie umfassend beraten.

Öffnungszeiten

Mo.–Do. 10:00–16:00 Uhr
Fr. 10:00–14:00 Uhr

Tel.: (03976) 255 730
Fax.: (03976) 255 806
E-Mail: Info.Stadt.Torgelow@t-online.de
Internet: <http://www.torgelow.de>

Neues vom Torgelower Kunstverein

KATHARINA NOWACK
„de Fischer und sin Dörp“
Arbeiten auf Acryl
25.02. - 16.04.2014

KUNSTVEREIN TORGELOW

KUNSTAUSSTELLUNG

Eröffnung:
Dienstag, 25.02.2014
19:30 Uhr, Villa an der Uecker,
Friedrichstraße 1

Öffnungszeiten
Mo. – Do. 10:00 – 16:00 Uhr
Fr. 10:00 – 14:00 Uhr
Tel.: 03976 / 255 730

Kunstverein Torgelow e.V., Friedrichstraße 1, 17358 Torgelow, Villa an der Uecker

Erneut lädt der Torgelower Kunstverein zur Eröffnung einer Ausstellung in die Villa an der Uecker, Friedrichstraße 1, ein.

Gezeigt werden Arbeiten auf Acryl von einer noch ganz jungen Künstlerin. KATHARINA NOWACK nennt ihre Auswahl

„de Fischer und sin Dörp“.

In gewohnter Weise wird die Vernissage, die am

Dienstag, den 25.02.2014
um 18:30 Uhr

stattfindet, auch kulturell/musisch gestaltet. Die Laudatio hält die ehemalige Lehrerin der Künstlerin, Frau Renate Wentsch-Schiller.

Kunstinteressierte sind wie immer herzlich eingeladen.



KATHARINA NOWACK wurde 1986 in Wolgast geboren, legte 2006 das Abitur im Anklamer Lilienthalgymnasium ab und nahm im selben Jahr das gymnasiale Lehramtsstudium an der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald auf.

Bisher beteiligte sie sich an examensrelevanten Einzelausstellungen und einigen Gemeinschaftsausstellungen von Studenten.

Noch was Hübsches für den Kühlschrank gefällig?

Manchmal sind es ja gerade die kleinen Dinge, mit denen man unerwartet Freude bereiten kann. Wenn gerade mal wieder ein Brief an Freunde oder Verwandte fällig ist oder ein Geschenk verpackt werden muss und man feststellt: „Irgend etwas fehlt da noch ...“

Da könnte unter Umständen so ein hübscher bunter „Magnet-Button“ mit einem Motiv aus der Heimat gerade das Richtige sein.

Der ist nämlich aus ganz flachem Kunststoff gefertigt, klebt auf jedem metallischen Untergrund und ist für nur 0,50 € ab sofort in der Torgelower Touristeninformation erhältlich!



Öffentliche Bekanntmachung

Aufforderung zur Benennung von wahlberechtigten Personen für die Besetzung der Wahlvorstände aus Anlass der verbundenen Kommunal- und Europawahlen

Am 25. Mai 2014 finden verbundene Kommunal- und Europawahlen statt. Hiermit fordere ich die im Wahlgebiet vertretenen Parteien, Wählergruppen und Vereine auf, mir bis zum 3. März 2014 Vorschläge für die Mitarbeit in den Wahlvorständen zu machen. Interessierte wahlberechtigte Bürger, die am 25. Mai 2014 bereit sind, in Wahlvorständen mitzuarbeiten, können sich ebenfalls melden. Ich verweise darauf, dass die vorgeschlagenen Personen aus dem Kreis der Wahlberechtigten stammen müssen und weder Wahlbewerber noch Vertrauenspersonen eines Wahlvorschlages sein dürfen.

Die Vorschläge sind zu richten an:

Schriftlich: Amt Torgelow-Ferdinandshof
Wahlbehörde
Bahnhofstraße 2
17358 Torgelow
oder per E-Mail: P.Krause@Torgelow.de
oder telefonisch: 03976 252130
oder Fax: 03976 202202



Krause
Wahlleiter

Bekanntmachung Zusammensetzung des Wahlausschusses des Amtes Torgelow-Ferdinandshof

In den Wahlausschuss des Amtes Torgelow-Ferdinandshof wurden als Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder berufen:

Mitglieder	Stellvertreter
Herr Kurt Manekeller	Herr Ingo Nitzke
Frau Ruth Beyer	
Frau Antje Krins	Frau Regina Pingel
Herr Roland Brauchler	
Frau Ute Konstantin	Frau Gudrun Strauch
Herr Dietrich Wrage	Frau Anja Kerkhoff

Der Wahlausschuss setzt sich somit aus dem Wahlleiter und den oben genannten Mitgliedern zusammen.



Krause
Wahlleiter

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses zur Kommunalwahl 2014 des Amtes Torgelow-Ferdinandshof

Am 18. März 2014 um 18:00 Uhr findet im Ueckersaal, Ueckerpassage 11, 17358 Torgelow die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses des Amtes Torgelow-Ferdinandshof statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordentlichen Ladung
2. Zusammensetzung des Wahlausschusses

3. Verpflichtung der Beisitzer
4. Aufgaben des Wahlausschusses
5. Zulassung der Wahlvorschläge
6. Ausfertigung der Niederschrift

Bei Notwendigkeit tagt der Wahlausschuss am 1. April 2014 um 18:00 Uhr am gleichen Ort noch einmal.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordentlichen Ladung
2. Zulassung Wahlvorschläge
3. Ausfertigung der Niederschrift

Der Zutritt zu den Sitzungen ist für jedermann frei.



Krause
Wahlleiter

Berichtigung zum Vertrag zur Eingemeindung der Gemeinde Torgelow-Holländerei in die Stadt Torgelow (LK Vorpommern-Greifswald)

Dieser Vertrag wurde in der Ausgabe 01/2014 des „Amtlichen Bekanntmachungsblattes des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“ vom 22.01.2014 abgedruckt. Beim Datum der rechtsaufsichtlichen Genehmigung hat sich ein Fehler eingeschlichen.

Richtig muss es heißen:

**Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde
am 23.01.2014 erteilt.**

Information des Einwohnermeldeamtes an unsere Ehejubilare

Zur Vervollständigung unseres Einwohnermelderegisters bezüglich der Familienstandsdaten bitte ich die Einwohner des Amtsbereiches Torgelow-Ferdinandshof, die in nächster Zeit das Ehejubiläum der Goldenen Hochzeit (50. Hochzeitstag), der Diamantenen Hochzeit (60. Hochzeitstag), der Eisernen Hochzeit (65. Hochzeitstag), der Gnadenhochzeit (70. Hochzeitstag) oder der Kronjuwelenhochzeit (75. Hochzeitstag) begehen, dieses Datum dem Einwohnermeldeamt möglichst bald unter Vorlage des Familienstammbuches mitzuteilen.

Um Ihnen unnötige Wege zu ersparen würde es zunächst auch ausreichen, wenn Sie unter Telefon (03976) 252 132 oder 134 im Einwohnermeldeamt nachfragen, ob diese Daten zu Ihnen bereits gespeichert sind.

Nur wenn diese hier nicht vorhanden sind, macht sich die Vorlage des Familienstammbuches erforderlich. Diese Daten werden u.a. benötigt, um die Gratulation der Ehejubilare durch die Bürgermeister der Stadt Torgelow und der Gemeinden des Amtes Torgelow-Ferdinandshof zu gewährleisten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung in dieser Sache.

Lühmann, SGL Einwohnermeldeamt

Allen Jubilaren der Stadt Torgelow im Monat Februar
unseren Herzlichen Glückwunsch

Zum 96. Geburtstag

Frau Ursula Staffeld

Zum 91. Geburtstag

Frau Ursula Heller

Zum 90. Geburtstag

Frau Ida Bauer

Zum 88. Geburtstag

Frau Edith Ewert

Frau Elfriede Kubin

Frau Käte Müller

Frau Maria Vagt

Zum 87. Geburtstag

Herr Otto Czerwinski

Frau Waltraud Eick

Frau Margarete Hanisch

Frau Hilda Melzer

Frau Edith Schalow

Frau Irene Witt

Zum 86. Geburtstag

Herr Heinz Hartfiel

Frau Anita Pahl

Herr Siegfried Schmidt

Frau Hilde Schneider

Frau Anna-Liese Wolff

Zum 85. Geburtstag

Herr Horst Blume

Frau Else de Winter

Frau Gertrud Huse

Frau Dorothea Püschel

Zum 84. Geburtstag

Herr Walter Müller

Herr Hans Schmidt

Frau Ilse Schmidt

Herr Johann Zeipelt

Zum 83. Geburtstag

Frau Anneliese Schnak

Frau Erna Schröder

Zum 82. Geburtstag

Frau Annemarie Herzmann

Herr Gerhard Holz

Herr Hans-Joachim Johner

Frau Ilse Loose

Frau Brigitte Lux

Frau Inge Schneider

Herr Herbert Werth

Zum 81. Geburtstag

Herr Heinz Ertel

Frau Helene Kahlert

Herr Werner Lauch

Herr Kurt Richter

Frau Ilse Ulbrich

Zum 80. Geburtstag

Frau Hannelore Bartz

Frau Ilse Just

Frau Helga Lauch

Herr Günther Schmid

Herr Ehrhard Wolf

Zum 79. Geburtstag

Herr Lothar Ahrens

Frau Waldtraut Berger

Frau Helga Hohn

Frau Elfriede Lievert

Herr Horst Rathsack

Frau Anneliese Reinke

Frau Brigitte Repschläger

Frau Brigitte Richter

Herr Willibald Schiffner

Zum 78. Geburtstag

Frau Hildegard Andre

Herr Manfred Arndt

Herr Paul Augstein

Herr Günter Döring

Frau Gertrud Ehrhardt

Frau Rita Sahr



Herr Bodo Schroeder

Frau Eva Zillmer

Zum 77. Geburtstag

Herr Siegfried Ahl

Frau Renate Dochow

Frau Anna Dörre

Frau Gisela Gollnau

Frau Renate Hampel

Frau Brunhilde Hübner

Herr Wolfgang Leu

Frau Helga Schröder

Herr Horst Sembach

Frau Vera Wienke

Zum 76. Geburtstag

Frau Edith Brandt

Frau Ekaterina Dargel

Herr Peter Höhne

Herr Heinz Legat

Frau Marianne Meylahn

Herr Wilfried Neumann

Frau Ingrid Tandler

Frau Christa Tieke

Zum 75. Geburtstag

Herr Franz Habetha

Frau Inge Hoffmann

Herr Gerd Hoppe

Herr Horst Kalwas

Herr Hans-Dieter Kanngießer

Frau Rita Kraft

Herr Willi Müller

Frau Elli Oelke

Frau Grete Reimann

Frau Lydia Steiz

Herr Rudi Zenke

Zum 74. Geburtstag

Frau Rita Gorgs

Frau Heide Großkopf

Herr Fred Kuhagen

Frau Erika Nagel

Frau Ilse Pillgrimm

Herr Fredi Pretzer

Herr Karl-Heinz Schankat

Frau Elsbeth Wendt

Frau Hannelore Wustmann

Zum 73. Geburtstag

Frau Christa Bernefsky

Frau Sonja Grandt

Frau Vera Haase

Herr Klaus-Dieter Hanke

Herr Joachim Klabuhn

Frau Karin Niepage

Herr Karl-Heinz Papke

Frau Rosemarie Philipp

Herr Horst Piechowski

Frau Regina Rehberg

Frau Edith Schröder

Frau Renate Stegemann

Herr Martin Tornow

Frau Helga Wendorff

Zum 72. Geburtstag

Frau Elsa Kaiser

Herr Eberhard Schwill

Zum 71. Geburtstag

Herr Klaus Hoppe

Frau Petra Piepenhagen

Herr Peter Röhrs

Zum 70. Geburtstag

Herr Reinhard Eggert

Herr Manfred Ehlert

Herr Claus-Dieter Hakelberg

Frau Renate Hertwig

Frau Barbara Olk

Herr Helmut Radtke

Frau Annemarie Schulze

Frau Heidemarie Ziegler

Jubilare

*Goldene Hochzeit**90. Geburtstage**Knut und Ortrud Kerkhoff**Frau Gerda Steinhöfel**Frau Anne-Liese Voß**80. Geburtstage**Herr Arno Schmidt**Herr Werner Diener*

Ausstellung in der Villa an der Uecker, Friedrichstr. 1

„Nichts ist wie es scheint – this world is pop“
Effektfotografie, Fotomontagen und Collagen
 von Ulrich Blume

Die Ausstellung ist noch **bis zum 14.02.2014** zu den
 Öffnungszeiten der
 Touristeninformation zu besichtigen.

SCHIEDSSTELLE TORGELOW



Bei Streitigkeiten zivilrechtlicher Art bzw. einiger strafrechtlicher Delikte
 können Sie sich hier informieren oder die Durchführung eines
 Schlichtungsverfahrens beantragen:

Vorsitzender: Helmut Radtke - Stellvertreter Edmund Seider

Sprechzeit ist jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr
 im Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstr. 2, Zim. 2.16.

In dringenden Fällen besteht auch die Möglichkeit der Kontaktaufnahme
 über das Ordnungsamt, Frau Banse, Tel. 03976 - 252 131.



Dies und das

Rekonstruktion des Mahlbusens des Schöpfwerkes Torgelow

Der Mahlbusen des Schöpfwerkes Torgelow dient dem Entwässerungssystem der Ueckerwiesen Torgelow/Hammer (Einzugsgebiet ca. 7 km²) als Speicherbecken zur Vorhaltung des erforderlichen Speicherraums, um die Pumpenkapazität des Schöpfwerkes zu gewährleisten. Diese ist für den Normalbetrieb mit 1.600 m³/h ausgelegt worden.

Da dies nicht mehr sichergestellt war, aus Gründen des starken Niederschlagsereignisses des Sommers 2011, wodurch es zur Anhebung der Sohle durch Sedimenteinträge kam und somit zur Reduzierung des Speichervolumens führte.



Durch die angestrebte Maßnahme „Rekonstruktion des Mahlbusens Schöpfwerk Torgelow“, bei der das angefallene Sediment-Schlamm-Gemisch mittels Bagger entnommen wurde, wurde der ursprüngliche Zustand des Mahlbusens weitestgehend wieder hergestellt.

Aufgrund dessen, dass das geförderte Material direkt auf einer bereitgestellten Ackerfläche (Milchhof Blumenthal) bei Meiersberg zwischengelagert und später auf dem 10 ha großen Areal verteilt wurde, konnte der Aufwand mit einem zusätzlich zu errichtenden Absetzbecken in der Nähe des Mahlbusens reduziert werden.

Diese Möglichkeit ergab sich aus dem Nebenangebot des Auftragnehmers und deren Abstimmung mit Herrn Kummert, Milchhof Blumenthal.

Hierzu erfolgte im Vorfeld durch die LUFA Rostock eine Untersuchung des Schlammes gemäß Klärschlammverordnung mit dem Ergebnis, dass keine Anreicherung von Schadstoffen festgestellt werden konnte.

Parallel zu den Arbeiten erfolgte durch den Baubetrieb die durch die UNB geforderte ökologische Baubegleitung. Dazu wurde im Vorfeld der komplette Mahlbusen abgefischt. Die entnommenen Fische wurden behutsam in die angrenzende Uecker gesetzt. Die stetige Kontrolle der Gewässersohle während der Baggerarbeiten ergaben keine Muschelfunde.

Die nach der Nassbaggerung erfolgte Vermessung ergab, dass dem Mahlbusen 2.374 m³ Sediment entnommen worden sind und somit etwas mehr als der angestrebten Entnahmemenge von ca. 2.300 m³, um das erforderliche Speichervolumen wieder herzustellen. Die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit sowohl des Dükers als auch des Hauptvorfluters ist durch die Vertiefung des Mahlbusens wieder komplett gegeben.

Die Maßnahme wurde durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V sowie das Ministerium für Inneres und Sport M-V finanziell unterstützt.

Marcus Uecker
Verbandsingenieur WBV „Uecker-Haffküste“

Comedian trifft Bauchredner Benjamin Tomkins und seine Freunde im Torgelower Ueckersaal



Bauchredner erwartet man in der Regel bei Galaveranstaltungen im Nachtprogramm, Handpuppen bei Kinder-festen am Sonntag-nachmittag und Kabarett wiederum im Kleinkunsttheaterkeller. Was aber, wenn man alles zusammen an einem Abend haben kann?

Darauf waren auch mehr als 220 Stammkunden der Torgelower Kabarettserie am 22. Januar 2014 neugierig und wurden nicht enttäuscht. Der „Puppenflüsterer“ Benjamin Tomkins hauchte seinen Figuren auf ganz charmante Art so gekonnt Leben ein, dass man zuweilen tatsächlich das Gefühl hatte, es befänden sich zwei Personen auf der Bühne. Und unterschiedlicher hätten die Charaktere auch nicht sein können. Von der vorlaut-frechen Stubenfliege „der Hildegard“ über den garstigen „Alten Sack“, den zum Knuddeln süßen Hund „Chico“ bis hin zur neunmalklugen Schildkröte „Henriette“ – jeder virtuelle Gesprächspartner war eine kleine Schau für sich, mit großen Kul-leraugen und jeweils ganz verschiedenen Stimmen, die Tomkins tatsächlich ohne auch nur den Ansatz einer Mundbewegung aus dem Bauch zauberte. Die überaus authentischen Bewegungen der Puppen überaus authentisch und unterstützten die Dialoginhalte auf sehr überzeugende Weise. Da geriet die Stubenfliege „der Hildegard“ vollkommen aus dem Häuschen, weil sie sich die Namen der Flaschengeister nicht merken konnte. Der „alte Sack“ provozierte unentwegt heftigen Streit mit seinem Herrn und Meister ob seiner eigenen Identität. Der zottelige und offenbar noch nicht ganz stubenreine Hund „Chico“ wollte seinem Herrchen einreden, er hätte Einbrecher beobachtet, die nichts weiter im Schilde führten, als ins Wohnzimmer zu pinkeln und schließlich gab die mathematisch überaus begabte Schildkröte „Henriette“ noch eine Kostprobe ihres gesanglichen Könnens.

Absolut köstlich auch Benjamins Tomkins Erlebnisbericht über eine Weinprobe, bei der man nicht trinken durfte oder seine literaturwissenschaftliche Abhandlung zum Gedichtzyklus „Hoppe Hoppe Reiter“ (wer um Gottes Willen gibt seinem Kind den Vornamen Hoppe?).

Alles in allem erlebten die Besucher an diesem Abend ein überaus intelligentes, dennoch kurzweiliges und amüsantes Programm, das sich natürlich schon wegen der Kombination der verschiedenen Genres ganz anders als klassisches Kabarett oder Standup-Comedy anfühlte. Tomkins bereits mit vielen Auszeichnungen dekoriertes Spiel mit Sprache, Stimme, Gestik und eben seinen selbst kreierten Figuren hat den Torgelowern und ihren Gästen Spaß gemacht und eine ganz neue Farbe in die Veranstaltungsreihe im Ueckersaal getupft.



Aus dem Ordnungsamt

Abfuhrtermine für Sperrmüll, Elektronik- und Haushaltsschrott im März 2014

Alter Moosweg, E.-Ludwig-Straße, Fabrikstraße, Jatznicker Straße, Kienheidenweg, Langer Kamp, Muckerwitzweg, Peckwischreihe, Stubbenkamp, Teerofenrain, Tollbodsteig, Waldsiedlung, Wilhelmstraße, Zum Postgestell	05.03.14
Spechtberg	03.03.14
Am Schützenwald, Karlsfelder Straße, Siedlung am Sportplatz, Ueckerländer Straße	12.03.14
Am Tanger, An der Pfarrei, Anklamer Straße, Ascherslebener Weg, Breite Straße, Brunnenstraße, Friedenstraße, Küstergang, Lindenstraße, Pasewalker Straße, P.-Neruda-Straße, R.-Diesel-Straße, Siemensstraße, Tangersiedlung, Ueckerstraße, Wiesengasse, Wiesenstraße	13.03.14
Am Bahnhof, Bahnhofstraße, Espelkamper Straße, Feldstraße, Gartenstraße, Goethestraße, Hüttenwerkstraße, Königstraße, Pestalozzistraße, Spönerweg, Verbindungsstraße	06.03.14
Drögeheide	05.03.14
Blumenthaler Straße, Blumenthaler Straße Ausbau, Dr.-S.-Allende-Siedlung, Greifenstraße, Heidestraße, Im Marzenbruch, Marzenbruchstraße, Pommersche Straße, Spartakussiedlung, Waldstraße	07.03.14
Am Ueckerbogen, Borkenstraße, Dornbergstraße, F.-Reuter-Straße, Hüttenwerkplatz, Schleusenstraße, Schleusenufer	04.03.14
Akazienweg, A.-Bebel-Straße, Eggesiner Straße, Eggesiner Straße Ausbau, E.-Thälmann-Straße, Ferdinandstraße, Friedrichstraße, G.-Scholl-Straße, Kurze Straße, O.-Bruchwitz-Straße, Straße der Solidarität, Ukranenstraße	14.03.14
Keplerstraße, Kopernikusstraße, M.-Planck-Straße	10.03.14
A.-Einstein-Straße H.-Hertz-Straße	11.03.14

Zum Sperrmüll gehören:

Altspielzeug, Badewanne aus Acryl, Betten, Dachrinnen (Kunststoff), Gartenmöbel und -schläuche, Holzzäune, Kisten, Laminat, Lampenschirme, Lampen, Leitern, Linoleum, Matratzen, Regenfässer aus Plaste, Sanitärkeramik, Sitz- und Liegemöbel, Einbaumöbel, Tapetenreste, Teppiche und Auslegwaren, Wohnraum- und Büromöbel, nicht verwertbare Alttextilien (verschnürt bzw. abgesackt), nicht elektrische Haushaltsgeräte.



Zum Elektronikschrott gehören:

Computer und Zubehörteile, Elektroboiler, Durchlauferhitzer, Elektroherde, Gasherde, elektrische Sägen, Fernsehgeräte, Geschirrspülmaschinen, Hifi-Geräte, Radios, DVD-Player, Kabelschrott, elektrische Rasenmäher, Staubsauger, Video- und DVD-Recorder, Waschmaschinen, Schleudern, andere elektrische Haushaltsgroßgeräte, Gartengeräte, Informations- und Telekommunikationsgeräte und Geräte der Unterhaltungselektronik, elektrische Kleingeräte, wie Rasierapparate, Luftdusche, Ondulierstäbe, Allesschneider

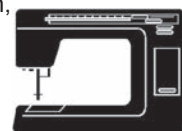


Achtung:

Es werden nur komplette Elektrogeräte, keine Einzelteile, entsorgt.

Zum Haushaltsschrott gehören:

Antennen, Badeofenaufsätze, Badewannen, Sanitätschrott, Dachrinnen, Fahrräder, Dreiräder, Roller, Heizkörper (außer Öl-radiatoren), Herde ohne Schamotte, Kinder- und Puppenwagen, Kohlegrills, Leitern, Maschendraht, Zäune und Zaunfelder, Metalltische und -stühle, Möbel, Ofenrohre, Regenfässer



Nicht bei der Sperrmüll-, Haushalts- und Elektronikschrottsammlung herausgestellt werden dürfen:

alle fest mit Gebäuden verbundenen Einrichtungen, Anstrichstoffe, Asbestzementwerkstoffe (z.B. Ebenasbest), Batterien, Bauschutt, Dachpappe, Dielenbretter, Fässer, Fenster, Glas, Hausmüll, Heizungskessel, Ölradiatoren und Heizungsteile, Karmelitwolle, kompostierbare Abfälle, Kfz-Teile, Papier, Reifen, Rohre über 2 m Länge, Sonderabfälle, Türblätter und -futter, Verpackungen, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren.

Kühlgeräte müssen gesondert angemeldet werden unter:

Telefon: 03834-8760 3295 Fax: 03834-8760 9 3295
E-Mail: petra.brentfuehrer@kreis-vg.de

Sperrmüll, Elektronik- und Haushaltsschrott

Jede Straße wird nur einmal durchfahren. Zu spät herausgestellte Gegenstände können nicht mitgenommen werden.

Die Bereitstellung von Sperrmüll, Haushalts- bzw. Elektronikschrott darf höchstens einen Tag vor dem Abfuhrtermin erfolgen, bis spätestens 06:00 Uhr des gleichen Tages. Aus gegebenem Anlass bitten wir unsere Bürger im Interesse eines sauberen Stadtbildes um unbedingte Einhaltung dieser Herausstellungsfristen.

Die einzelnen herausgestellten Gegenstände dürfen ein Kantenmaß von 1,50 m nicht überschreiten. Einzelstücke sollen in der Regel ein Gewicht von 70 kg nicht überschreiten. Die Gegenstände sind an den Straßenrand zu stellen.

Wer Abfälle herausstellt, die nicht zum Sperrmüll, Haushalts- bzw. Elektronikschrott gehören, lagert Abfälle entgegen § 27 Abs. 1, Satz 1 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) außerhalb einer dafür zugelassenen Abfallentsorgungsanlage ab.

Diese Ordnungswidrigkeit kann nach § 62 Abs. 1 Nr. 2 (KrW/AbfG) mit einer Geldbuße geahndet werden.

Sperrmüll, Haushalts- und Elektronikschrott sind getrennt und sortiert an den Straßenrand bereitzustellen. Eine Verschmutzung ist hierbei auszuschließen.

Um eine reibungslosere Abfuhr zu gewährleisten, haben wir für die Neubaugebiete zentrale Sperrmüllplätze festgelegt.

Für die Sperrmüllabfuhr in der Albert-Einstein-Straße am 11.03.14 wurden folgende Sperrmüllplätze festgelegt:

**Albert-Einstein-Str. 11, Fläche gegenüber
Albert-Einstein-Str. 59-60, Parktasche
Albert-Einstein-Str. 73-74, Parktasche**

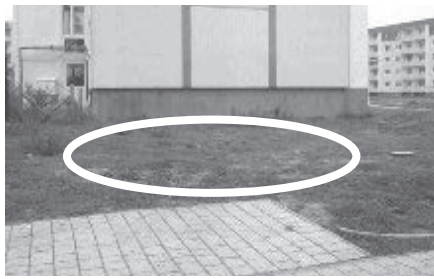
Die beiden Parktaschen werden in der Zeit vom 09.03.14 bis zum 11.03.14 als Sperrmüllplatz gekennzeichnet bzw. hergerichtet. Während dieser Zeit ist das Parken dort nicht möglich. Wir bitten Sie, den Sperrmüll nur auf diese drei Plätze abzuliegen, damit darf frühestens am 10.03.14 begonnen werden.

Im Interesse einer geordneten Ablagerung der Gegenstände bitten bzw. fordern wir Sie auf, den Sperrmüll nur an den nachfolgend festgelegten Orten abzulegen:



Spechtberg - Hauptstraße
Ecke Mozartstraße

Abfuhr: 03.03.2014



Spechtberg - Beethovenstr. 32
(Giebel)

Abfuhr: 03.03.2014



Torgelow - Bahnhofstraße
2. Innenhof

Abfuhr: 06.03.2014



Drögeheide - gegenüber
Buchenstraße 14

Abfuhr: 05.03.2014



Drögeheide - gegenüber
Buchenstr. 22 (Giebel)

Abfuhr: 05.03.2014



Drögeheide - gegenüber
Ahornstr. 1 (Giebel) Stellplatz für
gesamte Ahornstraße

Abfuhr: 05.03.2014



Torgelow - gegenüber Kopernikusstraße Nr. 5

Abfuhr: 10.03.2014



Torgelow - Travohaus Kopernikusstr. gegenüber
Haus - Nr. 20

Abfuhr: 10.03.2014

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Torgelow



Traditionell hält die FF Torgelow am 3. Sonntag des neuen Jahres ihre Jahreshauptversammlung ab, so auch wieder am 26. Januar. Der Ueckersaal war bis auf den letzten Platz besetzt. Kein Wunder, gehören doch mit der neuen Löschgruppe Heinrichsruh rund 130 Kameradinnen und Kameraden sowie Jugendfeuerwehrjünger zur Wehr. Auch Mitglieder des Stadtfeuerwehrvereins Torgelow e. V., Stadtpräsidentin Marlies Peeger, Kreiswehrführer Marco Stange, Sachgebietsleiterin Christine Witt vom Landkreis sowie Abordnungen anderer Feuerwehren und der Bundeswehr waren dabei. Kamerad Jürgen Hedrich war sogar aus Espelkamp (NRW) gekommen, um die Grüße der dortigen Partnerwehr zu überbringen.

Bürgermeister Ralf Gottschalk brachte es in seinem Grußwort auf den Punkt: „Die Bürgerinnen und Bürgern sind stolz auf ihre Freiwillige Feuerwehr! Sie ist bemüht, menschliches Leiden überall und jederzeit zu verhüten und zu lindern. Sie, liebe Kameradinnen und Kameraden, sind bestrebt, Leben, Gesundheit und Eigentum zu schützen und setzen für diese Hilfsbereitschaft Ihre Gesundheit und sogar Ihr Leben ein. Ihr freiwilliges Wirken, zu jeder Tages- und Nachtzeit, bei Wind und Wetter, wird hoch anerkannt. Das ergeben immer wieder Gespräche mit Einwohnern oder Gäste des beliebten Florianfestes“. Ein Beweis sei, dass der Stadtfeuerwehrverein Torgelow e. V. 94 Mitglieder hat. Der Bürgermeister versicherte, dass Stadt und Stadtvertretung auch in Zukunft hinter „ihrer“ Feuerwehr stehen und informierte über die Planung zur Anschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges für die Löschgruppe Heinrichsruh sowie eines neuen Einsatzleitwagens im Jahr 2014.



Die Jahrespräsentation von Wehrführer Lars Cornelius hatte es wieder in sich: Im letzten Dienstjahr gab es neben 111 Einsätzen hinter den Kulissen genug zu tun: Jede Woche Dienstabende zur Aus- und Weiterbildung, Lehrgänge an der Kreisfeuerwehr- und Landesschule, Technikpflege, Nachwuchsarbeit, der Zusammenschluss mit der FF Heinrichsruh oder viele

öffentliche Maßnahmen. So z. B. die Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten und Schulen, das Hallenfußballturnier, das Florianfest, die Satzungsänderung oder zum Jahresabschluss der Weihnachtskorsos. Das „brennende“ Thema „Übernahme des abwehrenden Brandschutzes auf dem Standortübungsplatz Jägerbrück gemeinsam mit anderen Feuerwehren der Region“ kam ebenfalls mehrmals zur Sprache.

Auch Elisa Wohlfarth von der Jugendfeuerwehr berichtete in Wort und Bild von den vielfältigen Aktivitäten der 24 Mädchen und Jungen. Nach Grußworten und Beschlüssen wurden Beförderungen und Ehrungen vorgenommen, lesen Sie bitte dazu die Ehrenliste in dieser Ausgabe.

Zum Abschluss wurde es noch einmal spannend: Die Kameraden Nico Gresenz und Karl-Heinz Ott wurden zu Gruppenführern im Löschzug Nord bzw. der Löschgruppe Heinrichsruh und somit in den Wehrvorstand gewählt. Viele Ehrenmitglieder der Wehr verfolgten trotz ihres hohen Alters und mancher gesundheitlicher Beeinträchtigung interessiert den Versammlungsablauf.

Jedes Jahr zollen Torgelower Unternehmer, Handels- und Gewerbetreibende und Bürger ihren Respekt gegenüber der Feuerwehr durch Spenden oder Mitgliedschaft im Stadtfeuerwehrverein. Diese Geste zeigen sie in einer Zeit, wo viele Menschen persönliche Einbußen zu verzeichnen haben, dafür bedankte sich Wehrführer Lars Cornelius im Schlusswort. Mit einem lauten Applaus im Ueckersaal wurde symbolisch den Familienangehörigen zu Hause für das Verständnis gedankt. Eindeutiges Fazit: Die Jahreshauptversammlung lief wieder sprichwörtlich wie ein Uhrwerk ab, dafür kann man unserer Feuerwehr hohen Respekt zollen.

Beförderungen und Auszeichnungen

Aufnahme in die Jugendfeuerwehr

JFM Dominik Berkholz	JFM Elysa Krafzig
JFM Julia Kasel	JFM Jasmin Pozorski
JFM Moritz Katzmarczyk	JFM Tim Pozorski
JFM Vanessa Koska	JFM Leon Wannicke

Übernahme in die Einsatzabteilung und Beförderung zum Dienstgrad „FEUERWEHRMANNANWÄRTER“

JFM Max Neumann	JFM Tim Feuerschütte
JFM Sheka Conradt	

Beförderung zum Dienstgrad „FEUERWEHRMANN“

Kamerad Christoph Conrad	Kamerad Christopher Neubert
--------------------------	-----------------------------

Beförderung zum Dienstgrad „OBERFEUERWEHRMANN“

Kamerad Thomas Tramp	Kamerad Manuel Necker
Kamerad Frank Gladrow	Kamerad Steffen Päßler
Kamerad Andre Herzmann	

Beförderung zum Dienstgrad „HAUPTFEUERWEHRMANN“

Kamerad Mirko Beutel	Kamerad Dirk Schröder
----------------------	-----------------------



Brandschutzhonorenzeichen M-V in Silber für 25 Jahre Treue Dienste in der Feuerwehr

Brandmeister Klaus-Dieter Schultz

Ehrengeschenk für gute Arbeit

JFM Elias Tertocha	FF Regina Thiel
JFM Leon Wannicke	OFM Tom Feuerschütte
HFM Daniel Naggert	HFM Stefan Zentner
HFM Ringo Zummack	LM Maik Linde

Ehrung mit der Sankt-Florian-Medaille in Bronze

HFM Marcus Pontow	HFM Mathias Voigt
HFM David Guth	HFM René Köster
HFM Ronny Zimmermann	

Ehrung mit der Sankt-Florian-Medaille in Silber

LM Thomas Freyer	LM Jan Kuhnert
HFM Michael Schulz	HFM Ronny Maaß

Feuerwehr aktuell - Wirtschaft

Wir gratulieren zum Geburtstag im Februar



Ehrenmitglied Gertrud Huse
Ehrenmitglied Herbert Werth
Kamerad Gerd Kuhnert
Kamerad Danilo Kasper
Kamerad Jan Kendzorra

Jugendfeuerwehrmitglied Johannes Tertocha
Jugendfeuerwehrmitglied Ayko Neubert
Vereinsmitglied Herr Andreas Tertocha
Vereinsmitglied Herr Bernd Gajewi
Vereinsmitglied Herr Bernd Heyde
Vereinsmitglied Herr Rainer Ortelt (Bremen)
Vereinsmitglied Herr Maik Hürkamp
Vereinsmitglied Herr Dirk Eckenbrecht
Vereinsmitglied Herr Michael Braun (Berlin)
Vereinsmitglied Herr Remo Löchel
Vereinsmitglied Herr Bernd Jacoby

Der Feuerwehreinsatzreport

1. 01.01. Türöffnung, Am Bahnhof
2. 05.01. Türnotöffnung, Kopernikusstraße
3. 06.01. Anordnung Wärmebildkamera, Ueckermünde
4. 09.01. Brand Kabelanlage, Eisengießerei Torgelow
5. 11.01. Brandsicherheitswache, Stadthalle
6. 22.01. „Schornsteinbrand“, Franz-Liszt-Straße
7. 23.01. Zimmerbrand, Ferdinand-von-Schill-Kaserne
8. 24.01. Verkehrsunfall, Ecke Pasewalker-/Friedrichstraße
9. 25.01. Türöffnung, Bahnhofstraße
10. 26.01. Eingeschlossene Person im Fahrstuhl, Goethestr.



Am 22.01. mussten wir wieder zu einem so genannten „Schornsteinbrand“ ausrücken. Diesmal gestaltete sich der Einsatz schwieriger, da der Schornstein auf ca. 4 Meter dichtgesetzt war. Nur mit großen Anstrengungen konnten wir die Blockade lösen und das Brandgut entfernen.



Am 24.01. wurden wir zu einem Verkehrsunfall gerufen. Hier mussten wir glücklicherweise nur ausgelaufene Betriebsstoffe aufnehmen.

Die beteiligten Personen erlitten einen Schock und konnten die Fahrzeuge selbstständig verlassen.

Wir gratulieren zum erfolgreich absolvierten Lehrgang an der LSBK M-V Atemschutzgerätewart LM Maik Linde.

Am 25.01.2013 nahm unsere Fußballmannschaft am traditionellen Neujahrsturnier der Feuerwehr Anklam teil und erreichte einen hervorragenden 1. Platz. Unsere Mannschaft präsentierte somit erfolgreich unsere Feuerwehr über die Stadtgrenzen hinaus und zeigt, wie fit wir uns durch den wöchentlichen Dienstsport halten.

L. Cornelius, Wehrführer

Torgelower Wirtschaftsmesse 2014

Auch in diesem Jahr werden im Rahmen der Torgelower Festtage ein Wirtschaftssymposium und die Torgelower Wirtschaftsmesse durchgeführt. Interessierte sollten sich bereits jetzt den 20.06.2014 vormerken.

An diesem Tag findet um 13:00 Uhr in der Stadthalle das Wirtschaftssymposium statt, dessen Motto lautet: „Vorpommern – Regionale Wachstumskerne fördern und entwickeln“.

Am 21.06.2014 und 22.06.2014 lädt die XVII. Torgelower Wirtschaftsmesse zum Besuch ein.

Die Vorbereitungen für beide Veranstaltungen sind in vollem Gange.

Interessierte Firmen und Vereine haben bereits jetzt die Möglichkeit sich über das Internet als Aussteller anzumelden.

Auf der Startseite der Internetpräsentation der Stadt Torgelow www.torgelow.de unter Wirtschaftsmesse 2014 befindet sich das Anmeldeformular.

Die Konditionen für die Aussteller sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Frank Wilde, Mitarbeiter des Bauamtes

SCHULEWIRTSCHAFT-BUNDESWEHR
Netzwerk des Unternehmensverbandes Vorpommern e. V., der Stadt Torgelow, dem Stab der Panzerbrigade 41, und der Unternehmen der Region

Deutscher Bundeswehrverband

BFD
Pinzargradenring 41

Standorttag/Berufsmesse
in Torgelow
07. Mai 2014
09.30 Uhr – 16.00 Uhr
im Ueckersaal der Stadt
und im
Soldatenheim „Haus an der Schleuse“

09.30 Uhr – 09.40 Uhr (Ueckersaal der Stadt Torgelow)
Begrüßung/Grußworte

09.40 Uhr – 11.10 Uhr (Ueckersaal der Stadt Torgelow)
Vorträge: Die Eingliederung der Soldaten auf Zeit in Unternehmen der freien Wirtschaft und Möglichkeiten des Berufsförderndienstes

11.10 Uhr – 12.00 Uhr (Ueckersaal der Stadt Torgelow)
Impuls- Firmenprofile / Fachkräftebedarf in unseren leistungsstarken vorträge: Unternehmen

12.30 Uhr – 13.15 Uhr (Soldatenheim „Haus an der Schleuse“)
Gemeinsames Mittagessen im Restaurant des Soldatenheimes

13.15 Uhr – 15.30 Uhr (Soldatenheim „Haus an der Schleuse“)
Messebetrieb / Individuelle Gespräche / Vorstellung der Ausbildungs- u. Beschäftigungsmöglichkeiten

ab 14.30 Uhr – 16.00 Uhr (Soldatenheim „Haus an der Schleuse“)
Öffentlicher Teil für Schulabgänger / Berufseinsteiger und interessierten Bürgern der Region Uecker-Randow

17.00 Uhr Beer-Call / Get Together mit Leistungsträgern dieser Messe im Restaurant des Hauses

Koordination: Dipl.-Ing. M. Schulze Fa. ME-LE 17358 Torgelow, Eggesiner Str. 9c Tel.: 03976 434350 / 0172 2791662

Kulturelle Highlights in Torgelow 2014 - Kartenbestellung 03976 / 252 153

UER TANZT!
HIGHLIGHT
GERMAN DREAM BOYS
6 STUNDEN ENTERTAINMENT-SHOW
ANIMATION | DANCE - | COYOTE - & STRIPSHOW
DANCEFLOORS | SMOCKERS-LOUNGE | UER-TANZT-DJ-TEAM
SA | 08. MÄRZ 2014
STADTHALLE TORGELOW AB 20 UHR

Ivonne & Friends
Stars der Travestie in Torgelow
Ein Feuerwerk aus Strass, Pailletten und Federn!
Sie verzaubern das Publikum mit Witz, Parodie und Live-Gesang
mit großer After-Show-Party
08. März 2014 > 20:00 Uhr
Eintritt: 19,00 Uhr > Eintritt: 13,00 EUR
Haus an der Schleuse > Schleusenstraße 5b > 17358 Torgelow
Kartenverkauf ab sofort im Haus an der Schleuse.
Haus an der Schleuse
EAS Europäische Arbeitsgemeinschaft für Bühnenbaukunst
www.buehnenbaukunst.de

20.02.2014 Ueckersaal Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Schönheit hat immer 2 Gesichter“
Kabarett mit Duo „Thekentratsch“, Eintritt VVK: 12,00 €

22.02.2014 Stadthalle Torgelow

20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)
„Golden Yesterday“ - 3 Konzerte mit den Original-Künstlern Dozy, Beaky, Mick & Tich, Hermans Hermits, The Rubettes
Eintritt VVK: 29,90 €, Tischbestuhlung, freie Platzwahl

08.03.2014 Stadthalle Torgelow

UER Tanzt, Party-Diskotheek.
Eintritt Vorverkauf: 7,00 €, Abendkasse: 9,00 €
Tickets: 03976 / 252 153

08.03.2014 „Haus an der Schleuse“ Torgelow

Einlass: 19:00 Uhr)
„Ivonne & Friends“ Stars der Travestie in Torgelow
Travestieshow mit Ivonne aus Schleswig-Holstein, Xenia Aldini und Miriam Martell
Eintritt VVK: 13,00 €, Tickets: 03976 / 431 778

14.03.2014 Stadthalle Torgelow

20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)
„Die Schlagerstars des Jahres“
mit Antonia aus Tirol, Uwe Busse, Andreas Martin, Kristina Bach und Annemarie Eilfeld
Eintritt Kat I: 39,90 €, Kat II: 37,90 €, Kat III: 35,90 €, Tischbestuhlung, Einzelplatzreservierung

15.03.2014 Gaststätte „Vulcan“ Torgelow

20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)
„Rock Hour IV“ - Classic-Rock-Night
mit DJ Ulli Blume - Rock-Klassiker aus 4 Jahrzehnten
Eintritt VVK: 11,00 €, Tischbestuhlung, Tischreservierung
Tel.: 03976 / 280 210, Gaststätte „Vulcan“

20.03.2014 Ueckersaal Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Da sind wir“ Kabarett mit Ozan & Tunc
Eintritt VVK: 12,00 €

13.04.2014 Stadthalle Torgelow

18:00 Uhr (Einlass: 17:00 Uhr)
„Dreams of Musical“ Die Stars der Musicalszenen, Eintritt VVK: Kat. I 44,00 €, Kat. II 38,50 €

10.05.2014 Rathausumfeld Torgelow

ab 10:15 Uhr, **XV. Brückenfest**
Volksfest mit Bühnenprogramm, Eintritt: frei

21.05.2014 Ueckersaal Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Angst und andere Hasen“
Kabarett mit Frank Fischer, Eintritt VVK: 12,00 €

11.06.2014 Ueckersaal Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Altberliner Melodien“
Operetten und volkstümliche Klassiker mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde & Solisten (Torgelower Festtage) Eintritt VVK: 13,00 €

14.06.2014 Stadthalle Torgelow

20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)
„Es lebe der Deutsche Schlager“
mit Laura Wilde, Fantasy & den Junx aus Hamburg, DJ - Tischbestuhlung, Platzreservierung, Eintritt VVK: 19,90 €

TischerTatsch
SCHÖNHEIT hat immer 2 GESICHTER
20.02.14
19:30 Uhr - Ueckersaal Torgelow
Eintritt: 12,00 € - Tischbestuhlung, freie Platzwahl
03976 / 252 153

OZAN & TUNC
DA SIND WIR!
20.03.2014
19:30 Uhr - Ueckersaal Torgelow
Eintritt: 12,00 € - Tischbestuhlung, freie Platzwahl
03976 / 252 153

Dreams of Musical
DIE ERGIEBIGSTEN MUSICALS IM EINEM UNIVERSALEN SHOWLEBENS
13. APRIL
STADTHALLE TORGELOW

Jürgen Karney präsentiert
GOLDEN YESTERDAY
mit den Original-Bands der 60er und 70er
DOZY, BEAKY, MICK & TICH
HERMANS HERMITS
THE RUBETTES
22.02.2014
20:00 Uhr - Stadthalle Torgelow (einlass: 19:00 Uhr)
Tickets: 03976 / 252 153

Die Schlager Stars des Jahres
ANTONIA aus Tirol ★ **Uwe Busse**
Andreas Martin ★ **Kristina Bach**
Annemarie Eilfeld
14. März 2014
20:00 Uhr - Stadthalle Torgelow

Tickets im Rathaus
Torgelow: 03976 / 252 153

CLASSIC ROCK-NIGHT
ROCKSONG COMPILATION BY DJ ULLI BLUME
ROCK SCENE SMASH HITS OF THE 60's - 80's
ROCK HOUR IV
Jethro Tull, Uriah Heep, Fleetwood Mac, The Who, Deep Purple, Led Zeppelin, Pink Floyd, Black Sabbath, Aerosmith, AC/DC, Free, The Golden Earring, Asia, Tina Turner, King Crimson, Mike Oldfield, Deep Purple, Iron Maiden, Electric Light Orchestra, Van Halen, Boston, Barclay James Harvest, Kansas, Rush, Moody Blues, Queen, R.E.M., Roky Music, Seal, The Balam, Supertramp, Tracy Chapman, Yes, Bruce Springsteen, Billy Joel, Eric Clapton, Kinks, Midge & the Machine, Whitesnake, Ray Waddell, Wilson Pickett, ZZ Top
15.03.2014
20:00 - 02:00 Uhr - GASTSTÄTTE „VULCAN“ TORGELOW
(EINLASS: 18:00 Uhr - TICKETS 11,00 EUR)
DEEP PURPLE
Tel.: 03976 / 280 210

Kulturelle Highlights in Torgelow 2014 & 2015 - Kartenbestellung 03976 / 252 153

**Ueckersaal
Torgelow 24.09.2014**

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Mit Schnucki nach Kentucky“
Kabarett mit Marga Bach, Eintritt VVK: 12,00 €

**Ueckersaal
Torgelow 07. - 09.10.2014**

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Neue Männinnen braucht das Land“
Kabarett mit Ranz & May, Eintritt VVK: 12,00 €

**„Haus an der
Schleuse“ Torgelow 18.10.2014**

17:00 Uhr (Einlass: 16:30 Uhr)
„Perlen der Klavierliteratur 2“
Klavierkonzert mit Menachem Har-Zahav,
(Musik von Gershwin, Rachmaninoff, Debussy,
Chopin, Liszt, Brahms),
Eintritt VVK: 15,00 €, AK 17,00 €
Ermäßigt: auf Anfrage, UNTER 18 JAHRE FREI

**Ueckersaal
Torgelow 06.11.2014**

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Ohne Sex geht's auch (nicht)“
Kabarett mit Mark Britton, Eintritt VVK: 12,00 €

**Ueckersaal
Torgelow 03.12.2014**

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Weihnachtsmann und Karpfen blau“
Kabarett mit Andrea Kulka, Eintritt VVK: 12,00 €

**Ueckersaal
Torgelow 17.12.2014**

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Weihnachtskonzert“
mit dem Brandenburgischen Konzertorchester
Eberswalde, Eintritt VVK: 13,00 €

**Ueckersaal
Torgelow 29.01.2015**

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Auch Vegetarier vervelken“
Kabarett mit Holger Paetz,
Eintritt VVK: 12,00 €

FRANK FISCHER
ANGST UND ANDERE HASEN
21. Mai 2014
19:30 Uhr - Ueckersaal Torgelow
Eintritt: 12,00 €
Tel.: 03976 / 252 153

Auch Vegetarier vervelken
Kabarett Paetz
28.01.15
Tel.: 03976 / 252 153

Tabularasa statt Tohuwabohu!
Schwarze Grüte
18.02.15
Tel.: 03976 / 252 153

Sommerfrüchtige Frechheiten
Kabarett
24.09.2014
Tel.: 03976 / 252 153

MARK BRITTON
Ohne SEX geht's auch (nicht)
06.11.2014
Tel.: 03976 / 252 153

Menachem Har-Zahav
Perlen der Klavierliteratur 2
18.10.2014
Tel.: 03976 / 252 153

ANDREA KULKA
Weihnachtsmann und Karpfen blau
03.12.14
Tel.: 03976 / 252 153

KABARETT
schlacht.reif - das Rind im Mann
HOLGER EDMAIER
15.04.2015

**Ueckersaal
Torgelow 18.02.2015**

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Tabularasa statt Tohuwabohu“
Musikkabarett mit „Schwarze Grüte“,
Eintritt VVK: 12,00 €

**Ueckersaal
Torgelow 15.04.2015**

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„schlacht.reif - das Rind im Mann“
Kabarett mit Holger Edmaier,
Eintritt VVK: 12,00 €

Ein „Festessen“ für Schlagerfans

**ES LEBE DER
DEUTSCHE SCHLAGER**
Fantasy - Laura Wilde - Die Junx
„Endstation Sehnsucht“ „Warte bis es dunkel wird“ „Gute-Laune-Boys aus Hamburg“



14.06.2014

20:00 Uhr - STADTHALLE TORGELOW
Tischbestellung, Platzreservierung, Tanz und Konzert



03976 / 252 153

Sie sind die neuen Shooting-Stars des Schlagergeschäfts – wo immer FANTASY auftauchen, „dampft es im Karton“. Am 14. Juni 2014 kann man sie nun endlich auch in Torgelow erleben, mit all ihren Hits. Im Vorprogramm die kraftvolle junge Stimme von LAURA WILDE und wer Party liebt, wird schließlich noch mit den JUNX aus Hamburg seinen Spaß haben. Ein extra-dickes und speziell anlässlich der diesjährigen Torgelower Festtage geschnürtes Paket, vollbepackt mit Musik, Entertainment und Temperament. Ab sofort gibt es Karten zum Vorverkaufspreis von nur 19,90 € (Bestuhlung an Tischen, Einzelplatzreservierung). Tel.: 03976 / 252 153

Aus dem Patenbataillon

Regionale Schule „A. Einstein“

Sternsinger segnen die Panzergrenadierbrigade 41 in Torgelow



Auch in diesem Jahr besuchten die kleinen Sternsinger der katholischen Kirchengemeinde St. Otto Pasewalk Anfang Januar den Standort Torgelow, um die Soldatinnen und Soldaten der Panzergrenadierbrigade 41 „Vorpommern“ zu segnen und eifrig Spenden zu sammeln. Die Sammelaktion der katholischen Kirche wird in diesem Jahr mit dem Leitspruch „Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit“ begleitet.

Der Brigadekommandeur, Oberst Jürgen-Joachim von Sandrart, ließ die fünf Sternsinger in Begleitung des katholischen Militärpfarrers Hubert Link und seines Pfarrhelfers Bernhard Trömer persönlich am 07. Januar im Stabsgebäude herzlich willkommen. Im Flur warteten bereits zahlreiche Soldatinnen und Soldaten aller Stabsabteilungen, als die Sternsinger mit ihren selbstgebastelten Sternen und Kronen die Eingangstür öffneten. Der mittlerweile traditionelle Besuch bei der Bundeswehr stellt für die Kinder jedes Mal einen Höhepunkt dar.



Der Brigadekommandeur überreicht den Kindern Süßigkeiten und bedankt sich bei ihnen für ihr Engagement.

Mit ihrem Gesang überbrachten sie ihre Segenswünsche und konnten somit kräftig bei den Zuhörern Spenden „für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit“ sammeln. Für ihr Engagement, sich für notleidende Kinder einzusetzen, gab es für die Sternkinder einen dicken Applaus und Süßigkeiten von der Brigadeführung.

J. Beier (Text und Fotos)

Zu Besuch in der neuen Schule

Gegenwärtig bereiten sich die Schüler der 4. Klassen auf den Übergang in die weiterführenden Schulen vor.

Um diesen Schritt pädagogisch sinnvoll und angemessen zu begleiten, haben die Pestalozzi-Grundschule und die Regionale Schule „Albert Einstein“ Torgelow bewährte Rituale entwickelt. Die Eltern werden in einer gemeinsamen Elternversammlung detailliert mit allen Fragen des Übergangs vertraut gemacht.

Eltern und Kinder hatten am „Tag der offenen Tür“ Gelegenheit, alle Fach- und Klassenräume; die schöne, farbenfrohe Cafeteria und die moderne Turnhalle zu besichtigen.

Die Schüler und ihre Klassenlehrer verbringen einen sogenannten „Schnuppertag“ an ihrer künftigen Schule.

Auch in diesem Jahr folgten fast 70 Schüler der Einladung der Schulleiterin Frau Regina Brat.

In der „Galerie im Keller“ wartete bereits der Chor mit seiner Leiterin Frau Silke Kopmann und begrüßte die Jungen und Mädchen mit dem „Einstein-Song“ – einem selbstkomponierten Lied, das alle Schüler der 5. bis 10. Klasse im Musikunterricht lernen. Klassenweise begaben sich anschließend alle Schüler an verschiedenen Stationen zur „Schnupperstunde“.

So lernten sie im Englischunterricht den Wetterbericht kennen und konnten beweisen, dass sie seit der 3. Klasse schon viele Wörter in der Fremdsprache gelernt haben.

Im Physikunterricht erklärte Herr Rainer Justin den Schülern auf lustige Art und Weise den Begriff „Statische Entladungen“.

Im großen modernen Computerkabinett wurden Rätsel zum Thema

Geografie gelöst und mit dem Rechtschreibtrainer das richtige Schreiben von Wörtern geübt.



Alle Grundschüler erhielten zum Abschied eine Mappe, die von den 5. Klässlern angefertigt wurde und alle wichtigen Informationen zum Schulalltag an der Regionalen Schule enthält.

Alle Schüler und auch ihre Eltern wissen nun, dass die Regionale Schule in Torgelow eine moderne, gut strukturierte Schule ist.

Rita Fründt

Veranstaltungstipps

Übersicht über ausgewählte geplante Kulturveranstaltungen der umliegenden Gemeinden

Datum/ Uhrzeit	Veranstaltung/ Veranstaltungsort	Veranstalter/ Tickets und Auskünfte
Februar 2014		
14.02.2014 19:00 Uhr	Kulinarische Geschichten KulturWerkstatt Eggesin	Jugendkunstschule UER 039779 / 29599
15.02.2014 20:00 Uhr	Fiona Hunter & Mike Vass (SCO) - Folk aus den Schottischen Highlands St. Petri Mönkebude	Kulturverein weitblick e.V. 039771 / 54626
20.02.2014 19:30 Uhr	„Thekentratsch“ Kabarett mit Heike Becker & Kerstin Saddeler-Sierp Ueckersaal Torgelow	Stadt Torgelow 03976 / 252153
21.02.2014 20:00 Uhr	Apparatschik - Russenparty hinterm Deich! Zum Mühlengraben Bugewitz	Kulturverein weitblick e.V. 039771 / 54626
22.02.2014 20:00 Uhr	Jürgen Karney präsentiert „Golden Yesterday“, drei Konzerte mit den Originalkünstlern Dozy, Beaky, Mick & Tich, Hermans Hermits, The Rubettes... „Weil es so schön war“ - Karibischer Tanzabend Stadthalle Torgelow	Stadt Torgelow 03976 / 252153
22.02.2014 18:00 Uhr	Tanzabend für Paare und Alleinstehende Pension „Usedomer Blick“, Dorfstraße 19, Bellin	Pension „Usedomer Blick“ Bellin 039771 / 24033
22.02.2014 20:00 Uhr	Gitarrenkonzert: Jan Hengmith spielt Flamenco KULTurSPEICHER, Bergstraße 2, Ueckermünde	Speicher e.V. 039771 / 54262
23.02.2014 15:00 Uhr	Musiknachmittag mit den Geschwistern Wienbrandt Pension „Usedomer Blick“, Dorfstraße 19, Bellin	Pension „Usedomer Blick“ Bellin 039771 / 24033
März 2014		
08.03.2014 20:00 Uhr	UER tanzt Stadthalle Torgelow	ET-event Neubrandenburg 03976 / 252153
08.03.2014 20:00 Uhr	Caroline du Bled & Scorbüt - Französische Chansons zum Frauentag Zum Mühlengraben Bugewitz	Kulturverein weitblick e.V. 039771 / 54626
08.03.2014 19:00 Uhr	Be frees Zuckerpuppen präsentieren die „Big Belly Dance Night“ Hotel PommernMühle Ueckermünde	Hotel PommernMühle Ueckermünde 039771 / 2000
08.03.2014 20:00 Uhr	„Ivonne & Friends“ Travestieshow Haus an der Schleuse Torgelow	Haus an der Schleuse Torgelow 03976 / 431778
13.03.2014 19:30 Uhr	„Zwei Genies am Rande des Wahnsinns“ Schwank mit Heinz Rennhack und Heinz Behrens Volksbühne Ueckermünde	Volksbühne Ueckermünde 039771 / 25950
14.03.2014 20:00 Uhr	Die Schlager des Jahres Stadthalle Torgelow	Thomann Management 03976 / 252153
15.03.2014 18:00 Uhr	Tanzabend für Paare und Alleinstehende Pension „Usedomer Blick“, Dorfstraße 19, Bellin	Pension „Usedomer Blick“ Bellin 039771 / 24033
15.03.2014 20:00 Uhr	Rock Hour IV - Classik-Rock-Night mit DJ Ulli Blume Gaststätte „Vulcan“ Torgelow	„Vulcan“ Torgelow 03976 / 280 210
18.03.2014 19:30 Uhr	Buchlesung: Frauen Fische Fjorde Friedrich-Wagner-Buchhandlung Ueckermünde	Fr.-Wagner-Buchhandlung Uede 039771 / 54626
20.03.2014 19:30 Uhr	„Da sind wir“ - Kabarett mit Ozan & Tunc Ueckersaal Torgelow	Stadt Torgelow 03976 / 252153
22.03.2014 20:00 Uhr	„Stationen der Sehnsucht“ - Konzert mit Maximilian Wilhelm und Band KULTurSPEICHER, Bergstraße 2, Ueckermünde	Speicher e.V. 039771 / 54262
22.03.2014 18:30 Uhr	Orientalischer Abend mit den „Zuckerpuppen“ Pension „Usedomer Blick“, Dorfstraße 19, Bellin	Pension „Usedomer Blick“ Bellin 039771 / 24033
April 2014		
04.04.2014 20:00 Uhr	La Marche: Zickenumpa Zum Mühlengraben Bugewitz	Kulturverein weitblick e.V. 039771 / 54626
06.04.2014 20:00 Uhr	PIANLOLA Chansontheater - eine wunderbare Mischung aus Berliner Kabarett und der Tangomusik Argentinien! KULTurSPEICHER, Bergstraße 2, Ueckermünde	Speicher e.V. 039771 / 54262
08.04.2014 15:00 Uhr	Orchesterkonzert „Im Wiener Walzertakt...“ Seniorenheim Ueckermünde	Kreismusikschule Uecker-Randow 039771 / 23151
13.04.2014 18:00 Uhr	Dreams of Musical - Die neue Show Stadthalle Torgelow	BNC Concerts Egel 03976 / 252153
17.04.2014 19:00 Uhr	Musik und Texte zum Gründonnerstag mit dem Corona- Ensemble Ueckermünde und Susanne Leder Kirche zu Liepgarten	Evang. Kirchengemeinde Uede 039771 / 23267
19.04.2014 20:00 Uhr	Oster-Kultparty Stadthalle Torgelow	Daffi Entertainment 03976 / 252153
19.04.2014	Osterparty Altwarp	
20. - 21.04.14 ganztägig	Osterfest im Ukranenland Ukranenland Torgelow	Ukranenland Torgelow 03976 / 202397
20. - 21.04.14 ganztägig	Ostern im Tierpark - buntes Familienprogramm Tierpark Ueckermünde	Tierpark Ueckermünde 039771 / 54940
24.04.2014 19:30 Uhr	Elisabeth Richter-Kubbutat liest Alice Munro Friedrich-Wagner-Buchhandlung Ueckermünde	Fr.-Wagner-Buchhandlung Uede 039771 / 54626

Für die Richtigkeit und Aktualisierung der Angaben sind ausschließlich die Veranstalter verantwortlich!

Veranstaltungssplan 2014

Auskünfte
Tel.: 039771/284 47

Das sollte man wissen

Demokratischer Frauenbund e.V.
Bahnhofstr. 26 - Torgelow
03976 - 204251



Veranstaltungsplan Monat März 2014

03.03.2014	09:00 Uhr	Spielevormittag
05.03.2014	14:00 Uhr	Fasching
10.03.2014	09:00 Uhr	Spielevormittag
12.03.2014	14:00 Uhr	Frauentagsfeier
17.03.2014	09:00 Uhr	Spielevormittag
19.03.2014	11:00 Uhr	Märzbrunch
24.03.2014	09:00 Uhr	Spielevormittag
26.03.2014	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Spieletag im Seniorenheim



Kurt Werner und Elfriede Noel spielen gemeinsam mit Jonas Spitzkat

Kinder der Kita „Friedrich Fröbel“ waren im Kursana Domizil Torgelow zu Gast – und das zum bereits 3. Spielevormittag. Es wurde gebaut, gerätselt, gepuzzelt und gewürfelt. Spiele lassen bekanntlich der Fantasie freien Lauf, so wurden auch Schafe geschoren, Obstkörbe gefüllt und Dörfer gebaut – so mir nichts dir nichts auf dem Tisch. Senioren und Kinder spielten und erzählten und lachten gemeinsam. Und für den nächsten Spielevormittag sind sie schon verabredet – allerdings nicht im Seniorenheim, sondern in der Kita. Die Senioren wollen auch einmal die Kita besichtigen und dort die Spiele ausprobieren.

M. Eschrich

SOZIALVERBAND

VdK

MECKLENBURG-VORPOMMERN ■■■

VdK-Sprechstunde in Torgelow

jeden dritten Mittwoch im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr.

Club der Volkssolidarität – Blumenthaler Straße 18
 Telefon 03976 - 20 39 24

Arbeitslosentreff Torgelow

Pasewalker Str. 9 - Tel. 03976 - 432935

Öffnungszeiten unseres Beratungsbüros:

Montag bis Donnerstag 08:00 bis 15:00 Uhr
 Freitag von 08:00 bis 14:00 Uhr

Unsere Tafel und Kleiderkammer haben
 Mo.–Fr. ab 08:00 Uhr geöffnet.

Veranstaltungsplan für März 2014

03.03.14	09:00 Uhr	Pfannkuchen backen
04.03.14	09:00 Uhr	Fasching in allen Räumen
05.03.14	13:00 Uhr	Kartenspiele
	15:00 Uhr	Bundeswehr
10.03.14.	12:00 Uhr	Kaffeerunde zum Frauentag für Mitarbeiter
12.03.14	12:00 Uhr	Treff der Mitglieder Frauentagsfeier
	13:00 Uhr	Spielesachmittag
	14:00 Uhr	IG-Metall
13.03.14	09:00 Uhr	Glückwunschkarten basteln
18.03.14	09:00 Uhr	Gespräche zu aktuellen Themen
19.03.14	13:00 Uhr	Spielesachmittag
20.03.14	08:00 Uhr	Schuldnerberatung
	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten
25.03.14	09:00 Uhr	Malzirkel
26.03.14	13:00 Uhr	Spielesachmittag
27.03.14	09:00 Uhr	Eier färben

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Unsere Nähstube hat jeden Montag bis Freitag geöffnet.

Für unsere Kleiderkammer benötigen wir dringend
 Damen-, Herren- und Kinderbekleidung.

Wir bitten um Ihre Spende.

Der Vorstand des Ortsvereins der AWO Torgelow lädt seine Mitglieder zum



Spieleabend

am **24. Februar 2014, 18:00 Uhr**
 in der Begegnungsstelle AWO Torgelow
 Karlsfelderstraße 1 ein.

Anmeldungen über die Teilnahme für beide Veranstaltungen
 bis zum 20.02.2014 bei

Frau Sommerfeldt Tel. 015126445142 oder
 Frau Boy Tel. 03976 204694

Der Vorstand

Gruppennachmittage 50 +



Deutsches Rotes Kreuz
 Treffpunkt der Generationen
 Torgelow

Fünf Jahre Gruppe 50+

Am Donnerstag, den **27.02.2014**, um 15:00 Uhr trifft sich die Gruppe 50+ zum Erfahrungsaustausch anlässlich des 5-jährigen Bestehens wie immer in der Sozialstation in Torgelow gegenüber dem Bahnhof.

Für Kaffee und selbst gebackenen Kuchen ist gesorgt.

Rückfragen bei Frau Mollenhauer, Tel. 03976-202763

Wir laden dazu herzlich ein.

Dies und das



Neue Sprechzeiten Reiseclub der Volkssolidarität e.V. ab 01.04.2014

Dienstag von 07:00 bis 16:30 Uhr
Donnerstag von 07:00 bis 12:00 Uhr

Ort Volkssolidarität Kreisverband Uecker-Randow e. V.
Albert-Einstein-Str. 4, 17358 Torgelow

Verantwortliche für Reisen:
Frau Eveline Wiechert, Tel. 03976 – 238221

Schlachtfest in Brüssow

Am 27.03.2014 lädt ein, Herr Koppermann zu sehr viel Schwein.
Wir verkünden es mit lautem Schalle, nichts wie hin zur Brüssower „Schützenhalle“ (Schützenhaus).
Ab 12:00 Uhr ist der Kessel heiß, damit es auch ein jeder weiß!
Vielen ist es schon vertraut, das Schlachtfest, wie jeder weiß
alles zum vernünftigen Preis.

Beginn: 12:00 Uhr Ende: 18:00 Uhr
Leistungen: Busfahrt, Schlachtebüfett, Kaffee und Kuchen, Tanz
Preis 29,00 Euro

Stimmung und gute Laune zum Frühjahrsfest der Vereine am 20. Mai 2014

Traditionen soll man pflegen, so soll es auch im Mai 2014 sein.
Gemeinsam mit Ihnen möchten wir den Frühling im Neustrelitzer
Tiergarten begrüßen. Bunt wie ein Blumenstrauß wird das Bühnenprogramm.
Genießen Sie Kaffee und Kuchen oder bummeln Sie durch den Tiergarten und besuchen Sie unsere Stände.
Erleben Sie mit uns einen kurzweiligen Nachmittag im frühlingshaften Tiergarten Neustrelitz.

Beginn: 14:00 Uhr Ende: 17:00 Uhr
Preis pro Person bei eigener Anreise: 12,00 Euro
Busanreise: 25,00 Euro



Leistungen:
Kaffee und Kuchen, Unterhaltungsprogramm, Tombola

Anmeldungen für alle Reisen bei Frau Wiechert,
Tel. 03976-238221

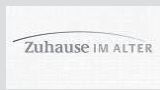
GeroMobil Fahrplan – Tourenplan

Das „GeroMobil“ macht auch in Torgelow halt und steht jedem, der Beratung, Hilfe und Unterstützung mit dem Schwerpunkt Demenz – Demenzfrüherkennung möchte, kostenlos zur Verfügung.

04.03.2014 09:00-10:45 Uhr Torgelow, Marktplatz

Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können und dabei möchten wir Ihnen und Ihren Angehörigen helfend zur Seite stehen.

Ansprechpartner: Monika Clasen
Telefonnummer: 03976-238225, mobil: 0151-58781007
E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de



Evangelische Kirchengemeinde Torgelow

Gottesdienste jeweils 09:30 Uhr
(wenn nicht anders angegeben!)



16. Februar 2014

Lektorengottesdienst (Martin-Luther-Haus)

23. Februar 2014

Abendmahlsgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

02. März 2014

Predigtgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

07. März 2014, 19:00 Uhr

Weltgebetstag der Frauen (Martin-Luther-Haus)

09. März 2014

Abendmahlsgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen:

Selbsthilfegruppe „Sucht“	Montag 17.02./03.03.14	19:30 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Seniorenkreis	Dienstag 18.02./11.03.14	15:00 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Kirchenchor	mittwochs	19:30 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Kinderkirche 3. - 6. Kl.	mittwochs	15:00 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Mutter-Kind-Kreis	donnerstags	09:45 Uhr Kita am Hüttenwerkplatz
Kinderkirche 1. - 2. Kl.	donnerstags	14:30 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Bastelkreis	donnerstags 14-täglich	19:30 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Blechbläserkreis	donnerstags	19:30 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Flötenkreis	freitags	Kita am Hüttenwerkplatz
Konfirmandentreff	Samstag, 22.02.14	09:00 - 13:00 Uhr Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Junge Gemeinde	Freitag 14.02.14	19:00 Uhr Bitte um tel. Anmeldung

Sie können uns erreichen:

Kirchenbüro Ueckerstr. 12 - Tel. 20 22 58
Mo.–Di. 08:00–12:00 Uhr
Do. 08:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Pastorat - Ueckerstr. 12: Pastor Sattler, Tel. 202549
Friedhof Torgelow, Tel. 431154

Selbsthilfegruppe für

Osteoporose



Unsere Selbsthilfegruppe trifft sich
jeden Montag um 09:15 Uhr zur
Trockengymnastik in der Volkssporthalle Torgelow
Betroffene, die etwas für Ihre Gesundheit tun wollen,
können sich gern anschließen.

Achtung !

**Leider ist zurzeit keine Aufnahme von
Teilnehmern an der Wassergymnastik möglich.**

Ansprechpartner ist:
Frau Eva-Maria Loose
Buchestr. 19 - Tel. (03976) 203175

Volkssolidarität aktuell

MehrGenerationenHaus der Volkssolidarität in Torgelow, Blumenthaler Str. 18

Träger: Kreisverband Volkssolidarität Uecker-Randow e.V.
Tel. 03976 / 255 242 oder 0151-46328466
E-Mail: hdbg@volkssolidaritaet.de

Treffpunkt

Offener Treff – Club mit Cafeteria und Internetzugang
Montag bis Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr, Freitag bis 14:00 Uhr und nach Vereinbarung

Essen und Trinken

Mittagstisch – verschiedene Gerichte ab 3,50 € und a la carte
Service für Büfets, Familienfeiern, Tagungen usw.
Unser Catering-Mobil liefert auch Speisen und Getränke außer Haus – Kontakt: Tel. 03976-203924

Beratung

Einkommens- und Budgetberatung

Herr Schweder, Tel. 03976-2809791

Sozial- und Familienberatung

Herr Blaha, Tel. 03976-238221 o. 0160-95602762

I-Punkt der PSAG Sucht- und Drogenberatung

Vermittlung und Ausleihe von Medien und Material
R. Levenhagen, Tel. 03976-255242

Kurse

PC-Kurse (Grundkenntnisse), Gebühr 2,00 €/ Stunde
Sturzprävention – E. Piepenhagen, Tel. 0151-40751922

Kurs für pflegende Angehörige – R. Levenhagen,
Tel. 03976-255242

Dienstleistungen

Unsere Vermittlungsdatenbank für haushaltsnahe Dienstleistungen ist unter www.mehrgenerationenservice.de verfügbar.
Hier finden Sie Angebote oder können Gesuche einstellen zu haushaltsnahen Dienstleistungen. Gern auch persönliche Beratung und Informationen im MehrGenerationenHaus möglich.
Kontakt B. Seifert, Tel. 03976-238214 o. 0151-46328466

Weiteres

Büro der Seniortrainer-Agentur: Kontakt: Frau Seifert, Tel. 0151-46328466, E-Mail: hdbg@volkssolidaritaet.de

Eltern-Kind-Zentrum, EKIZ, in der Kita der VS Torgelow, Blumenthaler Str. 3c ist dienstags, mittwochs, donnerstags von 09:30 bis 16:30 Uhr - Kontakt: K. Diener Tel. 203733

Jugendweihe – Auskünfte im Jugendweihebüro,
Kontakt: Heike Schulz, Tel. 03976-255242 oder
B. Seifert, Tel. 0151-46328466

Hilfe bei Schreibarbeiten – Gestaltung, Formulieren, Schreiben von Prüfungsarbeiten – R. Levenhagen, Tel. 03976-255242

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Kontakt: Astrid Maßmann, Tel. 03976 - 2809791 oder 0171 - 2612843

Büchertauschcke

Jeden 1. und 2. Dienstag im Monat, 13:00 Uhr,
Skat- und Romméturnier

Termine

dienstags 10:00 Uhr Rückbildungsgymnastik
16:45 Uhr „XXL-aber fit“- Bewegungsangebot
mittwochs 10:00 Uhr Singen, um nicht zu vergessen
12.02.14 14:30 Uhr Gesprächskreis Prophylaxe Pflegebett

Interessenten für den Erzählalon melden sich bitte im MHG bei Frau Maßmann unter folgender Tel.-Nr. 03976-255242.

Termine der Begegnungsstätte

Veranstaltungsplan März 2014

03.03.2014	13:00 Uhr	Kaffeerunde
04.03.2014	09:00 Uhr	Rückbildungskurs
	13:00 Uhr	Preisskat
	14:00 Uhr	Erzählalon
05.03.2014	13:00 Uhr	Klönnmittag
06.03.2014	09:00 Uhr	Seniorenport
	13:00 Uhr	Brett- und Kartenspiele
10.03.2014	13:00 Uhr	Kaffeerunde
	14:00 Uhr	Frauentagsfeier
11.03.2014	09:00 Uhr	Rückbildungskurs
	13:00 Uhr	Preisskat
12.03.2014	13:00 Uhr	Brett- und Kartenspiele
13.03.2014	09:00 Uhr	Seniorenport
17.03.2014	13:00 Uhr	Kaffeerunde
18.03.2014	09:00 Uhr	Rückbildungskurs
19.03.2014	09:00 Uhr	Vdk-Sprechstunde
20.03.2014	10:00 Uhr	Trödelmarkt ganztägig
24.03.2014	13:00 Uhr	Kaffeerunde
25.03.2014	09:00 Uhr	Rückbildungskurs
	13:00 Uhr	Spielemittag
26.03.2014	13:00 Uhr	Klönnmittag
27.03.2014	09:00 Uhr	Seniorenport



Silvia Wenzel
Leiterin der Begegnungsstätte
Tel.: 03976 – 203924

Ausstellung „Frauen im Ehrenamt“

Bis zum 18. Februar 2014 ist im MehrGenerationenhaus in Torgelow, Blumenthaler Str. 18, eine Ausstellung zum Thema „Frauen im Ehrenamt“ zu sehen.

Am **13. Februar 2014 findet um 14:00 Uhr** zu diesem Thema eine Gesprächsrunde im MGH statt.
Interessierte Bürger und Bürgerinnen sind recht herzlich eingeladen.

B. Seifert

Verkehrsschulung

20. Februar 2014, 14:00 Uhr
MehrGenerationenhaus Torgelow

Diese Verkehrsschulung wird durch die Fahrschule Uwe Soyeaux durchgeführt in Zusammenarbeit mit Augenoptiker Herrn Jänecke zum Thema:

„Sehen und gesehen werden“

Alle Kraftfahrer, auch Fahranfänger, sind herzlich eingeladen.
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

H. Loose, Vors. des Senioren- und Behindertenbeirates

Suchtberatung



Suchtberatungs- und Präventionsstelle

Bahnhofstr. 36a in Torgelow

Psychosoziale Beratung

MPU-Vorbereitung

Raucherentwöhnungsprogramm

Ansprechpartner:

Herr Büge:

03976 - 256 7020 oder

0151 - 26445141

Herr Leibnitz: 03976 - 433 125

Anruf genügt!

Unsere Selbsthilfegruppe

„Entscheidung“, trifft sich montags in jeder geraden Woche, im ev. Pfarramt, Ueckerstr. 12 in Torgelow um 19:30 Uhr.

Öffnen Sie die Tür zu einem neuen Leben.



Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag

ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Mittwoch - ab 13:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Freitag - ab 16:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Sonnabend, Sonntag und an den Feiertagen

ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

unter der Tel. -Nr. 11 61 17

Notfälle können weiterhin unter der Notruf-Telefon-Nr. 112 angemeldet werden.

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erfolgt an den

Wochenenden und an Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr

15./16.02.2014 Frau Dr. Lettow, Ferdinandshof, Bahnhofstr. 29 039778-20236

22./23.02.2014 Praxis Dr. Geldschläger, Torgelow, Ferdinandstr. 7 03976-202151

01./02.03.2014 Frau Kremkow, Eggesin, Ueckermünder Str. 1 039779-20387

08./09.03.2014 Dr. Schünemann, Ueckermünde, Belliner Str. 21 039771-22453



Bereitschaftsdienst der Apotheken

In den Bereitschaftsdienst sind folgende Apotheken eingebunden:

Torgelow

GREIFEN-Apotheke, Bahnhofstr. 4

Tel. 03976 - 20 16 91

VIKTORIA-Apotheke, Bahnhofstr. 46

Tel. 03976 - 20 20 01

MARIEN-Apotheke Bahnhofstr. 48

Tel. 03976 - 256925

Eggesin

RANDOW-Apotheke, Bahnhofstr. 22

Tel. 039779 - 2 11 92

SERTÜRNER-Apotheke

Ueckermünder Str. 2

Tel. 039779 - 2 05 90

Ferdinandshof KRONEN-Apotheke - Bahnhofstr. 32 - Tel. 039778 - 2680

Ueckermünde

ADLER-Apotheke, Ueckerstr. 65

Tel. 039771 - 2 26 72

HIRSCH-Apotheke, Haffring 17,

Tel. 039771 - 2 36 66

HAFF-Apotheke, Belliner Str. 21

Tel. 039771 - 2 30 14

MARIEN-Apotheke, Ueckerstr. 83

Tel. 039771 - 2 44 75

11.02.2014	08:00–08:00 Uhr	Adler-Apotheke Ueckermünde
12.02.2014	08:00–08:00 Uhr	Haff-Apotheke Ueckermünde
13.02.2014	08:00–08:00 Uhr	Viktoria-Apotheke Torgelow
14.02.2014	08:00–08:00 Uhr	Kronen-Apotheke Ferdinandshof
15.02.2014	08:00–08:00 Uhr	Sertürner-Apotheke Eggesin
16.02.2014	08:00–08:00 Uhr	Greifen-Apotheke Torgelow
17.02.2014	08:00–08:00 Uhr	Marien-Apotheke Ueckermünde
18.02.2014	08:00–08:00 Uhr	Randow-Apotheke Eggesin
19.02.2014	08:00–08:00 Uhr	Hirsch-Apotheke Ueckermünde
20.02.2014	08:00–08:00 Uhr	Marien-Apotheke Torgelow
21.02.2014	08:00–08:00 Uhr	Adler-Apotheke Ueckermünde
22.02.2014	08:00–08:00 Uhr	Haff-Apotheke Ueckermünde
23.02.2014	08:00–08:00 Uhr	Viktoria-Apotheke Torgelow
24.02.2014	08:00–08:00 Uhr	Kronen-Apotheke Ferdinandshof
25.02.2014	08:00–08:00 Uhr	Sertürner-Apotheke Eggesin
26.02.2014	08:00–08:00 Uhr	Greifen-Apotheke Torgelow
27.02.2014	08:00–08:00 Uhr	Marien-Apotheke Ueckermünde
28.02.2014	08:00–08:00 Uhr	Randow-Apotheke Eggesin
01.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Hirsch-Apotheke Ueckermünde
02.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Marien-Apotheke Torgelow
03.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Adler-Apotheke Ueckermünde
04.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Haff-Apotheke Ueckermünde
05.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Viktoria-Apotheke Torgelow
06.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Kronen-Apotheke Ferdinandshof
07.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Sertürner-Apotheke Eggesin
08.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Greifen-Apotheke Torgelow
09.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Marien-Apotheke Ueckermünde
10.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Randow-Apotheke Eggesin
11.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Hirsch-Apotheke Ueckermünde
12.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Marien-Apotheke Torgelow

Blaues Kreuz

Hilfe für Suchtmittelabhängige und Angehörige

Begegnungsgruppe Eggesin

Ansprechpartner:

Reinhard Porwitzki

Funk: 0160 - 8 41 26 59

Begegnungsgruppe Torgelow

Ueckermünder Str. 25

14-täglich 17:00 Uhr

Ansprechpartner

für Suchtkranke:

Reinhard Porwitzki

Funk: 0160 - 8 41 26 59

für Angehörige:

Rita Held

Funk: 0176 - 38 18 97 27

Ev. Krankenhaus Bethanien gGmbH
Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Uecker-Randow

17373 Ueckermünde, Ueckerstr. 85

Tel. 039771 / 23400 / Fax 23418

E-Mail: sb-ueckermuende@odebrecht-stiftung.de



Sprechzeiten:

Montag 09:00–16:00 Uhr

Dienstag 09:00–16:00 Uhr

Donnerstag 09:00–18:00 Uhr

Mittwoch/ Freitag nach tel. Vereinbarung

Die angeleitete Selbsthilfegruppe trifft sich dienstags von 16:00 bis 17:30 Uhr in der Ueckerstr. 83.

Du schaffst es nicht allein - aber nur du allein kannst es schaffen.

Der nächste Blutspendetermin:

25. Februar 2014

14:00–18:00 Uhr

Sozialstation Torgelow

Am Bahnhof 1

Spende Blut - Rette Leben



Sportnachrichten

Neue Trainingsanzüge für den BSV Forst Torgelow



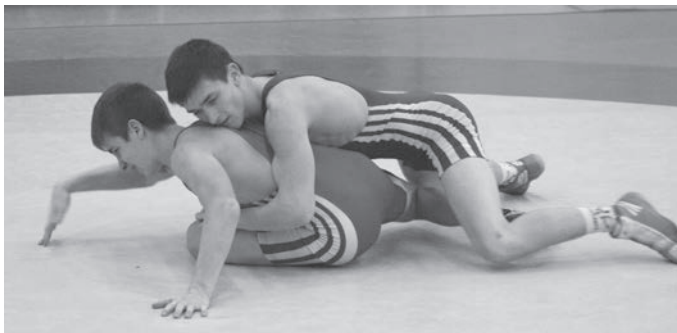
Der BSV Forst Torgelow e. V. möchte sich recht herzlich bei dem Sponsor Autohaus Radtke GmbH für die neuen Trainingsanzüge bedanken.

Sebastian Nehls und Alexander Ginc siegen beim Kaderturnier in Bindlach



Alexander Ginc, Sebastian Nehls und Anthony Foth (v.l.n.r.)

Zum ersten Turnier des Jahres 2014 ging es für die A-Jugend (15-17 Jahre) zum Kaderturnier des Deutschen Ringer-Bundes nach Bindlach bei Bayreuth (Bayern). Eine wichtige Standortbestimmung für die Athleten, die sich dann auch über die Titelfämpfe Ende März für internationale Aufgaben empfehlen wollen. Hier bei dem Turnier für die Besten der einzelnen Landesverbände wurde in beiden Stilarten gerungen, insgesamt 119 Ringer aus 74 Vereinen waren am Start. Aus Mecklenburg-Vorpommern gingen 5 Athleten an den Start, Sebastian Nehls (Warnemünde) im freien Stil sowie Timur und Ilian Marziev (Greifswald) und Alexander Ginc und Anthony Foth (Torgelow) im griechisch-römischen Stil.



A. Ginc (oben) hier im Finale gegen Pascal Hilkert

Bis ins Finale kamen auch Alexander Ginc (50 kg) und Sebastian Nehls (69 kg). Alexander hatte genauso wie Sebastian fünf Kämpfe zu absolvieren. Alex setzte sich im Vorfeld gegen Cedrik Kreckmann (KSV Fürstenhausen), Johannes Lenz (SV Untergriesbach), Daniel Layer (AC Ziegelhausen) und Andreas Bauer (SC Anger) durch. Alle Duelle gewann er durch technische Überlegenheit vorzeitig und gab dabei nicht eine Wertung ab. Erst im Finale gegen Pascal Hilkert (KSV Sulzbach) musste er über die volle Zeit gehen, gewann aber am Ende doch sicher mit einem 10:4 die Goldmedaille bei diesem Turnier. Auch Sebastian war durch Siege im Vorfeld erfolgreich. Gerade seine gut durchgeführten Beinangriffe führten zu Siegen über Julian Gebhard (SV Hallbergmoos), Alexander Pogorazdov (AC Köln-Mühlheim), Marcel Flick (TSV Benningen) und Kevin Lucht (RSV Stendal). Im Finale gegen Matthias Schmidt (KSV Schriesheim) gab er nur einen Zähler ab und gewann souverän mit 11 zu 1 und sicherte sich damit den Sieg bei diesem Turnier. Ein erster guter Auftakt in diesem Jahr, sollten sich die Athleten auch bei den Deutschen Meisterschaften so durchsetzen können, besteht die Chance auf erste internationale Bewährungsproben.

U. Bremer



Torgelower Schützengilde e.V.

Veranstaltungen Februar - März 2014

Schießtermine

16.02.	10:00 Uhr	SV Eggesin	K.-P. Kinzelt
23.02.	09:00 Uhr	SGi Torgelow (1.WS-G)	H. Racker
01.03.	15:00 Uhr	SV Eggesin	H. Raker
02.03.	09:00 Uhr	SV Ueckermünde	H. Reising
08.03.	10:00 Uhr	SC Torgelow	K.-D. Schnell
09.03.	09:00 Uhr	SGi Torgelow	K.-D. Schnell
		Vereinspokal 2.WS-VM	A. Brusch
16.03.	10:00 Uhr	SV Eggesin	K.-D. Schnell
22.03.	08:30 Uhr	Arbeitseinsatz	M. Antusch
23.03.	09:00 Uhr	SGi Torgelow (1.WS-P)	H. Racker

jeden Dienstag 09:00 Schießen für Senioren

Sonstige Termine

24.02.	18:00 Uhr	Vorstandssitzung TSGi
29.03.	1. offene KM	Wurfscheibe Trap
		Qualifikation LM in Grimmen (Startgeld: 35,00 €)



Besucht unsere Internet-Adresse:
www.schuetzengilde-torgelow.de

Zumba-Kurs

Eine ausgebildete Zumba Instruktuerin wird Sie unterrichten. Ab 07.02.2014 findet der neue Kurs jeweils freitags von 18:00 bis 19:00 Uhr im „Haus an der Schleuse“ Torgelow statt. Bei ausreichender Teilnehmerzahl werden wir den Kurs altersgerecht teilen. Weitere Informationen erhalten Sie über den TSV „Rot-Gold Torgelow“ e.V. unter Tel. 015122329316 oder 039778-21064.

M. Mertin, Vorsitzende

Am 09. Januar 2014 verstarb unser lieber Papa,
Schwiegerpapa, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

GÜNTER RUBERT

im Alter von 79 Jahren.

Für die erwiesene Anteilnahme
danken wir allen Verwandten,
Freunden und Bekannten.

Besonderer Dank gilt den Mitgliedern,
Kolleginnen und Kollegen der
Volkssolidarität des Kreisverbandes
Uecker-Randow.

die Töchter
Elke Piepenhagen, geb. Rubert
Petra Schober, geb. Rubert
mit Familien

Torgelow/Stendal, im Januar 2014

Knaus Augenoptik

Nahkomfortgläser, so nennt man diejenigen Brillengläser, die besonders im Nah- und Zwischenbereich perfektes Sehen ermöglichen. Gerade bei Computertätigkeiten im Büro oder zu Hause wird die Brille oft auf – und abgesetzt um zwischen der Bildschirmarbeit ein Gespräch zu führen oder in Ordner zu schauen oder ähnliches. Absolut perfekt für diese wie andere Tätigkeiten, die im Nah- und Zwischenbereich abwechseln, sind genau diese Gläser. Sie sind eine leistungsfähige Alternative zur Lesebrille und die perfekte Ergänzung zur Gleitsichtbrille. Aber nicht nur im Büro, sondern auch bei Spiel und Freizeit, bei Haus- und Handwerksarbeiten bieten diese Gläser ein extra breites Blickfeld. Durch die optimale Schärfe im erweiterten Nahbereich, stufenlos bis ca. 1,5 m Entfernung, kann bei einer entspannten Kopf- und Körperhaltung gearbeitet werden. Jetzt bietet Ihnen **KNAUS Augenoptik** diese hochwertigen, besonderen Gläser zu einem besonders günstigen Preis an. Das Paar inklusive Hart-schicht und Vollentspiegelung gibt es jetzt bereits für 144,00 €. Weitere absolute Topgebote bei **KNAUS Augenoptik** sind die Komplettbrille im Einstärkenbereich für 39,00 € und die komplette Gleitsichtbrille für 89,00 €.



BESTATTUNGSHAUS

Fam. Manteuffel seit 1745

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Hausbesuche auf Wunsch
Erledigung sämtlicher Formalitäten • Bestattungsvorsorge
zu Lebzeiten • Lokalität für Trauerkaffee/essen

Wir sind TAG und NACHT für Sie da!

Bergstraße, 2, 17379 Ferdinandshof • Telefon: 03 97 78 / 20 76 0

Nachruf

Mit tiefem Bedauern geben wir davon Kenntnis, dass
unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Erwin Harms

am 22.01.2014 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Herr Harms war in seinen 23 Arbeitsjahren in
unserem Unternehmen ein zuverlässiger und
engagierter Mitarbeiter.

Wir trauern um ihn und werden sein Andenken stets in
Ehren halten.

Metallbau Wittenberg

Die Trauerfeier und Beisetzung findet am 14.02.2014 um
14.30 Uhr in Torgelow statt.

SEEPFERDCHEN • BRIEFE AN LAURA

Bestellung möglich über Ihre
Buchhandlung oder den Schibri-Verlag



DORIS MEINKE

Tel.: 039753/22757 • info@schibri.de • www.schibri.de • ISBN 978-3-86863-091-6

Eine Frau, in eine Lebenskrise geraten, erarbeitet sich den Weg zurück. Davon schreibt sie, in offenen und sehr ehrlichen Briefen an ihre beste Freundin. Wir dürfen sie begleiten, auf Umwegen, Irrwegen, Nebenstraßen, durch Höhen und Tiefen. Sie offenbart uns ein Stück ihres Lebens, das zu einem Neuanfang führt.

ZUMBA IM KULTURSPICHER UECKERMÜNDE



Was ist Zumba®-Fitness?

ZUMBA® ist ein lateinamerikanisches inspiriertes Tanz- und Fitnessprogramm mit südamerikanischer und internationaler Musik und Tanzstilen. Ein Mix aus Merengue, Salsa, Reggaeton, Cumbia, Bachata, Bauchtanz, Flamenco und vielem mehr sorgen für ein schweißtreibendes Workout. ZUMBA®-Fitness ist eine Sensation, welche heiß, sexy, inspirierend und für jedermann geeignet ist.

Der Hintergrund von Zumba®-Fitness ist einfach: „Bewegung und Spaß“. Man muss nicht tanzen können, das Wichtigste ist, sich zu bewegen und Spass daran zu haben. Bei Zumba®-Fitness wird der ganze Körper beansprucht, dabei trainiert man die Ausdauer, verbrennt viele Kalorien. Der Körper wird straffer und bei ausgewogener Ernährung kann Zumba®-Fitness auch zu einer Gewichtsreduktion führen! ZUMBA Fitness® ist anders als die Trainingsprogramme, ZUMBA®-ist Lebensfreude pur!

Dazu noch bietet Coco Loco Tanzschule.

Dazu biete ich Standard- und Latein-Tänze, Einzelunterricht, Jugendweihe, Singelkurse, Hochzeitskurse und Coco Loco-Dance.

HIER GEBT IHR DEN TON AN

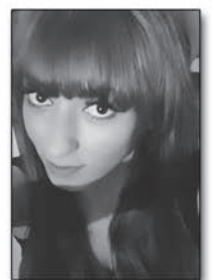


Die Tanzschule Coco Loco bietet ab Januar Kinder-Zumba an.

Bei Zumba®-Kids handelt es sich um die ultimative Tanz- und Fitnessparty für die kleinen Zumba Fans im Alter von 7 bis 11 und 12 bis 15 Jahren. Bei diesem Programm können Kids bei voller Lautstärke mit ihren Freunden abrocken und nach ihrer eigenen Pfeife tanzen! Altersgemäße Musik und Bewegungsabläufe heizen den Kids auf der Tanzfläche ein. Dabei geht es darum, alles aus sich herauszuholen. Die Kleinen sollen lernen, dass es in Ordnung ist, wenn sie einfach sie selbst sind und sie ausgelassen tanzen als wären sie alleine! Schnupperstunde: jederzeit telefonisch zu vereinbaren, **Telefonnummer: 0171/6975790**

Zumba mit Ani

Ich freue mich auf Dich!



Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung der Gemeindevertretung Wilhelmsburg

Die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wilhelmsburg fand am 16.01.2014 im Kulturraum der Gemeinde mit einem öffentlichen und nichtöffentlichen Teil sowie einer Einwohnerfragestunde statt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Einwendungen und Änderungen zur Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 12.12.2013
5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
6. Beschlussfassung zur Festlegung des Termins der Stichwahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters
Drucksache-Nr. 03-3001-2014

II. Nichtöffentlicher Teil

7. Beschlussfassung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/12 „Biogasanlage Gut Mühlenhof“ – Abwägungsbeschluss
Drucksache-Nr. 03-6002-2014

I. Öffentlicher Teil

8. Beschlussfassung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/12 „Biogasanlage Gut Mühlenhof“ – Satzungsbeschluss
Drucksache-Nr. 03-6003-2014
9. Beschlussfassung zur 1. Änderung zur Entgeltordnung für gemeindeeigene Räume der Gemeinde Wilhelmsburg
Drucksache-Nr. 03-6004-2014
10. Beschlussfassung zur Festlegung der wesentlichen Produkte für die Haushaltsplanung
Drucksache-Nr. 03-2005-2013
11. Anfragen der Gemeindevertreter

II. Nichtöffentlicher Teil

12. Anfragen der Gemeindevertreter

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Drucksache-Nr. 03-3001-2014

Festlegung des Termins der Stichwahl

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wilhelmsburg beschließt in ihrer Sitzung am 16.01.2014 die mögliche Stichwahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters im Rahmen der Kommunalwahl 2014 am 15.06.2014 durchzuführen.

2. Drucksache-Nr. 03-6003-2014

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 01/12 „Biogasanlage Gut Mühlenhof“ - Satzungsbeschluss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wilhelmsburg beschließt in ihrer Sitzung am 16.01.2014 die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/12 „Biogasanlage Gut Mühlenhof“ in der Fassung vom Dezember 2013 nach § 10 BauGB, die naturschutzrechtlichen Festsetzungen nach § 11 BNatSchG und billigt die Begründung.
Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

3. Drucksache-Nr. 03-6004-2014

1. Änderung der Entgeltordnung für gemeindeeigene Räume der Gemeinde Wilhelmsburg

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wilhelmsburg beschließt in ihrer Sitzung am 16.01.2014 die 1. Änderung der Entgeltordnung für gemeindeeigene Räume.

1. Änderung zur Entgeltordnung für gemeindeeigene Räume der Gemeinde Wilhelmsburg

Aufgrund der §§ 2, 5 und 21 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit Bekanntmachung der Neufassung vom 13. Juli 2011 (GVOBL. M-V 2011 S. 277) und der §§ 1, 2 und 6 Kommunalabgabengesetz vom 01.06.1993 zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.11.2001 (GVOBL. M-V, S. 438) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Wilhelmsburg vom 16.01.2014 die 1. Änderung der Entgeltordnung für gemeindeeigene Räume der Gemeinde Wilhelmsburg erlassen.

§ 1

Objekte

- (1) Öffentliche Gebäude/Raum im Sinne dieser Entgeltordnung ist der
Kulturraum im Gemeindehaus Wilhelmsburg.
- (2) Die Nutzung des Raumes schließt die Benutzung der dazugehörigen Sanitäranlagen ein.

§ 2

Benutzergruppen

- (1) Für die Höhe des Entgeltes bei Nutzung durch Vereine, Vereinigungen und Wohlfahrtsverbänden ist folgende Einteilung in Benutzergruppen maßgebend:
Gr. A: ortsansässige eingetragene Vereine
Gr. B: Gruppen und Interessengemeinschaften, die nicht einem eingetragenen Verein angehören, auswärtige anerkannte eingetragene Vereine, Wohlfahrtsverbände, private Veranstalter und sonstige Gruppen

§ 3

Zusatzleistung

In die zu erhebenden Entgelte sind neben der Überlassung des Kulturraumes die Benutzung des vorhandenen Mobiliars und eine Betriebskostenpauschale (Heizung, Beleuchtung, Wasser) eingeschlossen. Die Endreinigung ist durch den Veranstalter/Nutzer vorzunehmen.

§ 4

Entgelte für Veranstaltungen

Von Gruppen zu entrichtende Entgelte:

	Gr. A	Gr. B
Kulturraum pro Tag:	0,00 €	75,00 €
zusätzliche Küchennutzung:	0,00 €	10,00 €

§ 5

Entgeltschuldner

- (1) Entgeltschuldner sind alle Nutzer, die die Nutzung des Raumes entsprechend § 1 (1) beantragen.
- (2) Wird entgegen der abgeschlossenen Nutzungsvereinbarung das Objekt aus Gründen, die der Nutzer zu vertreten hat, nicht in Anspruch genommen, ist der Entgeltpflichtige zur Zahlung von 50 % des jeweiligen Nutzungsentgeltes verpflichtet, sofern eine anderweitige Vergabe nicht mehr möglich war.
- (3) Grundlage für das Nutzungsverhältnis bildet die mit der Gemeinde abgeschlossene Nutzungsvereinbarung.
- (4) Mehrere Entgeltschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 6

Fälligkeit

Das Nutzungsentgelt wird mit Wirksamwerden der Nutzungsvereinbarung fällig und ist vor Nutzungsbeginn auf das im Nutzungsvertrag benannte Konto einzuzahlen.

Öffentliche Bekanntmachung

§ 7

Ergänzende Vorschriften

- (1) Ermäßigungen und Befreiungen von Entgelten können gewährt werden, wenn die Veranstaltung im besonderen Interesse der Gemeinde Wilhelmsburg liegt.
- (2) Über Ausnahmen entscheidet der Bürgermeister auf Antrag.
- (3) Bei Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche werden keine Entgelte erhoben.
- (4) Befreit von Entgelten sind Schul- und Gemeindeveranstaltungen.
- (5) Bei Verstößen gegen die beantragte und vereinbarte Nutzung hat die Gemeinde Wilhelmsburg das Recht, die Veranstaltung abubrechen, eine getroffene Vereinbarung aufzulösen und eine spätere Vergabe an den betreffenden Veranstalter zu verweigern.
- (6) Schäden an den Räumlichkeiten, am Inventar und Einrichtungsgegenständen, die aus einer unsachgemäßen Nutzung resultieren, sind zu ersetzen. Die Gemeinde Wilhelmsburg kann verlangen, dass statt des Naturaleinsatzes ein entsprechender Geldbetrag geleistet wird.

§ 8

In-Kraft-Treten – Außer-Kraft-Treten

- (1) Die Entgeltordnung tritt mit Wirkung vom 16.01.2014 in Kraft. Sie wird im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“ öffentlich bekannt gemacht.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Nutzungsgebühren für die Nutzung des Kulturraumes in der Gemeinde Wilhelmsburg vom 10.06.1993 außer Kraft.

Wilhelmsburg, den 16.01.2014


Wrase
Bürgermeister

4. Drucksache-Nr. 03-2005-2014

Festlegung der wesentlichen Produkte für die Haushaltsplanung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wilhelmsburg beschließt die Festlegung der wesentlichen Produkte für die Haushaltsplanung der Gemeinde Wilhelmsburg.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde unter der Drucksache-Nr. 03-6002-2014 der Abwägungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/12 „Biogasanlage Gut Mühlenhof“ gefasst.

Sitzung der Gemeindevertretung Rothemühl

Die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rothemühl fand am 22.01.2014 im Gemeindebüro in Rothemühl mit einem öffentlichen und nichtöffentlichen Teil sowie einer Einwohnerfragestunde statt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung/Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Einwendungen und Änderungen zur Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 04.12.2013
5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
6. Beschlussfassung zur Festlegung des Termins der Stichwahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters
Drucksache-Nr. 06-3001-2014
7. Beschlussfassung zur Festlegung der wesentlichen Produkte für die Haushaltsplanung
Drucksache-Nr. 06-2002-2014
8. Anfragen der Gemeindevertreter

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Anfragen der Gemeindevertreter

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Drucksache-Nr. 06-3001-2014

Festlegung des Termins der Stichwahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rothemühl beschließt in ihrer Sitzung am 22.01.2014 die mögliche Stichwahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters im Rahmen der Kommunalwahl 2014 am 15.06.2014 durchzuführen.

2. Drucksache-Nr. 06-2002-2014

Festlegung der wesentlichen Produkte für die Haushaltsplanung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rothemühl beschließt die Festlegung der wesentlichen Produkte für die Haushaltsplanung.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Sitzung der Gemeindevertretung Hammer a. d. Uecker

Die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker fand am 23.01.2014 im Kulturraum der Gemeinde Hammer mit einem öffentlichen und nichtöffentlichen Teil sowie einer Einwohnerfragestunde statt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Einwendungen und Änderungen zur Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 23.10.2013
5. Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
6. Beschlussfassung zur Festlegung des Termins der Stichwahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters
Drucksache-Nr. 08-3001-2014
7. Beschlussfassung zur Straßenreinigungsgebührensatzung
Drucksache-Nr. 08-3002-2014
8. Beschlussfassung der Satzung zur 1. Änderung der Straßenreinigungssatzung
Drucksache-Nr. 08-3013/1-2014

Öffentliche Bekanntmachung

9. Beschlussfassung zur Festlegung der wesentlichen Produkte für die Haushaltsplanung
Drucksache-Nr. 08-2003-2014

10. Anfragen der Gemeindevertreter

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Beratung zur Änderung der Hauptsatzung
12. Anfragen der Gemeindevertreter

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Drucksache-Nr. 08-3001-2014

Festlegung des Termins der Stichwahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker beschließt in ihrer Sitzung am 23.01.2014 die mögliche Stichwahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters im Rahmen der Kommunalwahl 2014 am 15.06.2014 durchzuführen.

2. Drucksache-Nr. 08-3002-2014

Straßenreinigungsgebührensatzung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker beschließt in ihrer Sitzung am 23.01.2014 die Straßenreinigungsgebührensatzung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker.

Straßenreinigungsgebührensatzung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker vom 23.01.2014

Präambel

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) und der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) und des § 50 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG - MV) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V S. 42), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 323) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker vom 23.01.2014 und Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde die Straßenreinigungsgebührensatzung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker erlassen:

§ 1 Gebührenerhebung

Die Gemeinde Hammer a. d. Uecker erhebt Gebühren für die Benutzung der Straßenreinigung, soweit die Reinigungspflicht nicht nach §§ 3 und 5 der Satzung über die Straßenreinigung den Grundstückseigentümern und dinglich Berechtigten der anliegenden Grundstücke auferlegt ist.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner ist, wer die mit der öffentlichen Einrichtung gebotene Leistung in Anspruch nimmt oder nach Maßgabe der Straßenreinigungssatzung zu benutzen verpflichtet ist. Wer am 1. Januar eines Kalenderjahres im Grundbuch als Eigentümer oder zur Nutzung dinglich Berechtigter des anliegenden oder des durch die Straße erschlossenen Grundstückes ist, gilt für dieses Kalenderjahr als Benutzer.
- (2) Wechselt ein Grundstück seinen Eigentümer, hat der bisherige Eigentümer die Gebühr bis zum Ablauf des Kalenderjahres, in welchem der Eigentumswechsel erfolgt, zu entrichten.

- (3) Meldet der bisherige und der neue Gebührenpflichtige die Rechtsänderung nicht oder nicht rechtzeitig, haften beide als Gesamtschuldner während des Zeitabschnitts, in den der Rechtsübergang fällt.
- (4) Ist an einem Grundstück ein Erbbaurecht oder Nießbrauchrecht bestellt, so ist anstelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte oder Nießbraucher verpflichtet.
- (5) Wenn das Eigentum an einem Grundstück und einem Gebäude infolge der Regelung des § 286 des Zivilgesetzbuches der DDR vom 19. Juni 1975 (GBI. DDR I S. 465) getrennt ist, ist der Gebäudeeigentümer Gebührenschuldner.
- (6) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Gebührenmaßstab

- (1) Bemessungsgrundlage der Gebühren für die Reinigung der Straßen sind
 1. die auf volle Meter abgerundete Straßenfrontlänge des Grundstückes und
 2. die im Verzeichnis zu § 2 der Straßenreinigungssatzung angegebenen Reinigungsklassen der Straßen, für die eine Verpflichtung zur Benutzung der gemeindliche Straßenreinigung besteht.
- (2) Straßenfrontlänge ist die Länge der gemeinsamen Grenze des Vorderliegergrundstückes mit dem Straßengrundstück.
- (3) Wird das Grundstück durch Zwischenflächen im Sinne der Straßenreinigungssatzung von der Straße getrennt, so berechnet sich die Straßenfrontlänge aus der Projektion der der Straße zugekehrten Grundstücksgrenze auf die Straßenbegrenzung.
- (4) Bei der Berechnung der Frontmeter sind Abweichungen bis zu einem Meter, höchstens aber bis 10 % der Straßenfrontlänge zulässig.

§ 4 Gebührensatz

Die Gebühren betragen je Meter Frontlänge jährlich:

- | | |
|------------------------------|---------|
| a) in der Reinigungsklasse 1 | 1,07 €, |
| b) in der Reinigungsklasse 2 | 0,53 €. |

§ 5 Beginn und Ende der Gebührenschuld

- (1) Die Gebührenschuld entsteht erstmals mit Beginn des Monats, der auf den Eintritt des Gebührentatbestandes folgt, es sei denn, in einer den Anschluss- und Benutzungszwang erstmals festlegenden Satzung ist ein anderer Zeitpunkt bestimmt.
- (2) Die fortlaufende, jährliche Gebühr entsteht am 1. Januar des betreffenden Kalenderjahres.
- (3) Die Verpflichtung zur Entrichtung der Gebühren endet mit Ablauf des Monats, in dem eine öffentliche Verkehrsfläche aus dem Anschlussgebiet ausscheidet.
- (4) Erhöht sich während der Dauer des Benutzungsverhältnisses die Gebühr infolge einer Änderung der Berechnungsgrundlage (z. B. Änderung der Reinigungsklasse, Neuvermessung des Grundstückes), so beginnt die Verpflichtung zur Zahlung des Mehrbetrages mit dem Beginn des auf den Eintritt des maßgeblichen Ereignisses folgenden Monats. Entsprechend gilt, wenn sich während der Dauer des Benutzungsverhältnisses die Gebühr infolge einer Änderung der Berechnungsgrundlage ermäßigt.
- (5) Kann die Reinigung der gebührenpflichtigen Straße wegen Aufgrabungen, Bauarbeiten oder sonstigen Gründen, die die Gemeinde zu vertreten hat, oder wegen höherer Gewalt länger als einen Monat nicht durchgeführt werden, so wird die Gebührenzahlungsfrist unterbrochen. Wird aus den in Satz 1 genannten Gründen die Reinigungsleistungen an einer Grundstücksfront nur eingeschränkt erbracht, reduziert sich die Gebührenschuld für diese Front auf die Hälfte. Ist die tatsächliche Reinigungsleistung an

Öffentliche Bekanntmachung

einer Grundstücksfront auf weniger als die Hälfte der nach der Straßenreinigungssatzung zu erbringenden Leistung reduziert, entfällt für diese Front die Gebührenpflicht auf Dauer der Behinderung ganz. Als Behinderung im Sinne dieses Absatzes zählen nicht parkende Fahrzeuge, Container oder ähnliche von Grundstückseigentümern zu vertretende Hindernisse.

- (6) Die Ermäßigung oder das Ende der Gebührenschuld gemäß Abs. 5 wird auf Antrag des Gebührenschuldners durch Gebührenbescheid festgelegt. Dabei endet die Gebührenpflicht mit Ablauf des Monats, in dem die Reinigungsleistung erstmals eingeschränkt oder eingestellt wird. Die volle Gebührenpflicht beginnt wieder nach Ablauf des Monats, in dem die Reinigungsarbeiten in vollem Umfang aufgenommen werden.

§ 6 Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Veranlagung der Gebühren erfolgt durch die Gemeinde Hammer a. d. Uecker und wird dem Gebührenpflichtigen durch Bekanntgabe einer Zahlungsaufforderung, die mit anderen Gemeindeabgaben verbunden sein kann, mitgeteilt.
- (2) Die Jahresgebühr ist fällig zu einem Viertel am
15. Februar,
15. Mai,
15. August und
15. November jeden Jahres.
Nachzuzahlende Gebühren sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (3) Gebührenüberzahlungen werden durch Aufrechnung oder Erstattung ausgeglichen.
- (4) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungswege (Vollstreckung) beigetrieben.

§ 7 Gebührenschuld bei Vorder- und Hinterliegergrundstücken

- (1) Die Straßenreinigungsgebühr wird für die anliegenden und die durch die Straße erschlossenen Grundstücke (Hinterlieger) erhoben.
- (2) Hinterlieger im Sinne dieser Satzung sind Grundstücke, die nicht direkt an einer Straßenfront anliegen, jedoch über eine Zuwegung verfügen.
- (3) Maßstab für die Gebühr ist für die anliegenden Grundstücke die Länge der Grundstücksseite, mit der das Grundstück an der Straße anliegt (Frontlänge). Grenzt ein anliegendes Grundstück nicht mit der gesamten der Straße zugewandten Grundstücksseite an diese Straße, so wird zusätzlich zur Frontlänge die Länge der Grundstücksseite, die der Straße zugewandt ist, zugrunde gelegt. Für Hinterlieger wird die Länge der Grundstücksseite, die der Straße zugewandt ist, zugrunde gelegt.
- (4) Als der Straße zugewandt gilt eine Grundstücksseite, wenn sie parallel oder in einem Winkel bis einschließlich 45 Grad zu Straße verläuft. Hat ein Grundstück zu einer das Grundstück erschließenden Straße keine zugewandte Grundstücksseite, so gilt die längste parallel zu Straße gemessene Ausdehnung des Grundstücks als zugewandte Grundstücksseite.
- (5) Wird das Hinterliegergrundstück über eine eigene Zuwegung erschlossen, ist die Zuwegung Bestandteil der Straßenfrontlänge. Bilden Zuwegungen gemeinsam für Vorder- und Hinterliegergrundstücke eine Einheit, sind sie anteilig Bestandteil der Straßenfrontlänge. Bei mehreren gemeinsamen Zuwegungen obliegt es der Gemeinde unter Berücksichtigung der Entfernungen von der Erschließungsstraße, die Zuwegungen einzelnen Grundstückseinheiten zuzuordnen.

§ 8 Gebührenermäßigung

- (1) Für Eckgrundstücke, die mit mehr als einer Front in die Straßenreinigung aufgenommen wurden, ist bei der Gebührenerhebung nur 2/3 der Frontlänge anzusetzen.
- (2) Von der Erhebung einer Gebühr kann abgesehen werden, wenn die Nutzung der anliegenden Grundstücke überwiegend im öffentlichen Interesse liegt oder ausschließlich gemeinnützigen oder sonstigen allgemein förderungswürdigen Zwecken dient.

§ 9 Wohnungs- und Teileigentum

Bei Wohnungs- und Teileigentum wird die Gebühr einheitlich für das Gesamtgrundstück festgesetzt und in einem Bescheid dem Verwalter bekannt gegeben.

§ 10 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

Hammer a. d. Uecker, den 23.01.2014



Mädl
Bürgermeisterin

Hinweis

Nach § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung kann ein Verstoß gegen Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde Hammer a. d. Uecker geltend gemacht wird.

Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann stets geltend gemacht werden.

3. Drucksache-Nr. 08-3013/1-2014

Satzung zur 1. Änderung der Straßenreinigungssatzung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker beschließt in ihrer Sitzung am 23.01.2014 die 1. Änderung der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker.

Satzung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker vom 23.01.2014 zur

1. Änderung der Straßenreinigungssatzung für die Gemeinde Hammer a. d. Uecker vom 20.11.2008

- 1. Straßenreinigungsänderungssatzung -

Präambel

Aufgrund § 5 der Kommunalverfassung M - V und § 50 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG - M-V) vom 13. Januar 1993 (GVBl. M-V S. 42), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVBl. M-V S. 539), wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Hammer a. d. Uecker vom 23.01.2014 und Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde die Satzung zur 1. Änderung der Straßenreinigungssatzung für die Gemeinde Hammer a. d. Uecker erlassen.

Öffentliche Bekanntmachung

Artikel 1

Änderung der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker

1. Die Anlage erhält folgende Fassung:

Anlage 1 zur Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker

Reinigungsklasse 1

Schnee- und Glättebeseitigung auf beiden Fahrbahnspuren.

Hammer a. d. Uecker

- 1 Jatznicker Straße**
Beginn Ortsdurchfahrt bis Einmündung Straße der Befreier
vor Grundstück Försterei Ausbau 1
vor Grundstück Försterei Ausbau 2
- 2 Sandförder Straße**
Beginn Ortsdurchfahrt aus Richtung Liepe bis Einmündung Untere Dorfstraße
- 3 Straße der Befreier**
Beginn Ortsdurchfahrt bis Einmündung Jatznicker Straße
- 4 Untere Dorfstraße**
Einmündung Jatznicker Straße bis Einmündung Sandförder Straße

2. Ergänzung mit der Anlage 2:

Anlage 2 zur Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker

Reinigungsklasse 2

Schnee- und Glättebeseitigung auf einer Fahrbahnspur.

Hammer a. d. Uecker

- 1 Jatznicker Straße**
Abzweigung L32 bis Försterei Ausbau 3
- 2 Klein Hammer**
- 3 Sandförder Straße**
Haus-Nr. 19 bis Haus-Nr. 18
Haus-Nr. 20 bis Haus-Nr. 19
- 4 Untere Dorfstraße**
Haus-Nr. 13 bis Haus-Nr. 16

Liepe

- 5 Liepe Ausbau**
Wendescheife Liepe Ausbau 2
- 6 Morgenmoor**
Abzweigung von Chaussee bis Morgenmoor 2
- 7 Otto-Bruchwitz-Straße**
Friedhof bis Haus-Nr. 13
Friedhof bis Haus-Nr. 15
Ortseinfahrt aus Hammer bis Haus-Nr. 17
Ortseinfahrt aus Hammer bis Haus-Nr. 8
Ortseinfahrt aus Sandförde bis Haus-Nr. 8

Artikel 2

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

Hammer a. d. Uecker, den 23.01.2014



Mädl
Bürgermeisterin

Hinweis

Nach § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung kann ein Verstoß gegen Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde Hammer a. d. Uecker geltend gemacht wird.

Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann stets geltend gemacht werden.

4. Drucksache-Nr. 08-2003-2014

Festlegung der wesentlichen Produkte für die Haushaltsplanung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hammer a. d. Uecker beschließt die Festlegung der wesentlichen Produkte für die Haushaltsplanung.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Sitzung der Gemeindevertretung Heinrichswalde

Die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Heinrichswalde fand am 28.01.2014 im Gemeinderaum in Heinrichswalde mit einem öffentlichen und nichtöffentlichen Teil sowie einer Einwohnerfragestunde statt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Einwendungen und Änderungen zur Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 17.12.2013
5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
6. Beschlussfassung zur Festlegung des Termins der Stichwahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters
Drucksache-Nr. 04-3001-2014
7. Beschlussfassung zur Festlegung der wesentlichen Produkte für die Haushaltsplanung
Drucksache-Nr. 04-2002-2014
8. Beschlussfassung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/12 „Photovoltaikanlage Heinrichswalde“ - Abwägungsbeschluss
Drucksache-Nr. 04-6003-2014

Öffentliche Bekanntmachung

9. Beschlussfassung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/12 „Photovoltaikanlage Heinrichswalde“ - Satzungsbeschluss
Drucksache-Nr. 04-6004-2014
10. Anfragen der Gemeindevertreter

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Beschlussfassung über einen Zuschuss an die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Uecker-Randow e. V.
Drucksache-Nr. 04-0005-2014
12. Anfragen der Gemeindevertreter

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Drucksache-Nr. 04-3001-2014 Festlegung des Termins der Stichwahl

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heinrichswalde beschließt in ihrer Sitzung am 28.01.2014 die mögliche Stichwahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters im Rahmen der Kommunalwahl 2014 am 15.06.2014 durchzuführen.

2. Drucksache-Nr. 04-2002-2014 Festlegung der wesentlichen Produkte für die Haushaltsplanung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heinrichswalde beschließt die Festlegung der wesentlichen Produkte für die Haushaltsplanung.

3. Drucksache-Nr. 04-6003-2014 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 01/12 „Photovoltaikanlage Heinrichswalde“ – Abwägungsbeschluss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heinrichswalde beschließt in ihrer Sitzung am 28.01.2014 die in der Anlage beigefügte Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/12 „Photovoltaikanlage Heinrichswalde“ über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Nachbargemeinden gemäß § 1 Abs. 7 und 8, § 2 Abs. 3, § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.

4. Drucksache-Nr. 04-6004-2014 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 01/12 „Photovoltaikanlage Heinrichswalde“ – Satzungsbeschluss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heinrichswalde beschließt in ihrer Sitzung am 28.01.2014 die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/12 „Photovoltaikanlage Heinrichswalde“ in der Fassung vom Januar 2014 nach § 10 BauGB, die örtlichen Bauvorschriften nach § 86 LBauO M-V, die naturschutzrechtlichen Festsetzungen nach § 11 BNatSchG und billigt die Begründung.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde unter der Drucksache-Nr. 04-0005-2014 ein Beschluss über einen Zuschuss an die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Uecker-Randow e. V. gefasst.

- Ende der öffentlichen Bekanntmachungen -

Nachruf

Tief getroffen hat uns die Nachricht vom plötzlichen Ableben unseres Feuerwehrkameraden

Karsten Wieting

Wir danken ihm für seine langjährige Treue zur Freiwilligen Feuerwehr.
In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir von ihm Abschied und werden sein Andenken in Ehren halten.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ferdinandshof Löschgruppe Meiersberg

SPRECHZEITEN DER BÜRGERMEISTER

Gemeinde Altwigshagen Frau Foy	montags, 16:00–17:00 Uhr und nach Vereinbarung Grundschule, Th.-Körner-Str. 7 Tel. 039777/2 07 04
Gemeinde Ferdinandshof Herr Seidler	dienstags, 15:00–17:30 Uhr Schulstraße 4 Tel. 039778/2 01 33
Gemeinde Hammer a. d. Uecker Frau Mädl	dienstags, 15:00–18:00 Uhr und nach Vereinbarung im Gemeindebüro, Str. der Befreier 11 Tel. 03976/20 15 25 03976/25 89 390
Gemeinde Heinrichsruh Herr Tank	Sprechzeiten nach Vereinbarung, im Gemeindebüro Funk-Tel. 0171/ 4 36 76 96 Tel. 039778/179921
Gemeinde Heinrichswalde Herr Michalik	mittwochs, 16:00–17:00 Uhr im Gemeindezentrum, Dorfstr. 52 Tel.: 039772/ 2 02 12 Funk-Tel. 0170/460 2670
Gemeinde Rothemühl Herr Rupprecht	mittwochs, 16:00–18:00 Uhr im Gemeindebüro, Dorfstr. 61 Tel.: 039772/2 02 43 Funk-Tel. 0171/55 11 079
Gemeinde Wilhelmsburg Herr Wrase	dienstags, ab 17:00 Uhr im Gemeindebüro, Str. d. Freundschaft 11 Tel. 039778/2 83 70 Funk-Tel.: 0171/87 24 936

Abfuhrtermine Sperrmüll, Haushalts- und Elektronikschrott



Freitag, 28.02.2014

Aschersleben
Heinrichsruh
Müggenburg
Sprengersfelde

WIR GRATULIEREN ALLEN JUBILAREN DES MONATS FEBRUAR**Ferdinandshof**

zum 89. Geburtstag
Frau Anneliese Schreiber

zum 88. Geburtstag
Frau Magdalena Zerbe

zum 87. Geburtstag
Herr Walter Tesch

zum 86. Geburtstag
Herr Günter Kindler

zum 84. Geburtstag
Frau Charlotte Bill
Herr Heinz Zenk

zum 83. Geburtstag
Herr Dr. Jürgen Gerzymisch
Herr Karl-Otto Grimm

zum 82. Geburtstag
Frau Erdmine Dorau
Herr Herbert Kunte
Frau Dora Repschläger
Frau Helga Riemann
Frau Gertrud Schülke
Herr Lothar Wrase

zum 81. Geburtstag
Frau Edeltraut Erdmann

zum 80. Geburtstag
Frau Rita Pall

zum 79. Geburtstag
Frau Dorle Heck
Frau Elli Oestreich

zum 78. Geburtstag
Herr Robert Köhn
Frau Ingrid Neubauer

zum 77. Geburtstag
Herr Hans Sieg

zum 76. Geburtstag
Herr Hans-Dietrich Hort

zum 75. Geburtstag
Frau Waltraud Berkholz
Herr Dr. Günter Loeck
Frau Gertrud Luzius
Frau Ingrid Mai

zum 74. Geburtstag
Herr Kurt Kalwas
Frau Erika Radomsky
Frau Evelin Schnell
Frau Irene Steffen

zum 73. Geburtstag
Herr Fred Schwenn

zum 70. Geburtstag
Frau Karin David
Herr Detlef Klenke
Frau Gundula Laurich
Herr Wilfried Schöttler

OT Blumenthal
zum 75. Geburtstag
Frau Erika Ristau

zum 74. Geburtstag
Frau Hannelore Rosenow

OT Louisenhof
zum 90. Geburtstag
Frau Ursula Buchholz

zum 78. Geburtstag
Frau Linda Kohnke

Altwigshagen

zum 87. Geburtstag
Frau Anneliese Schulz

zum 83. Geburtstag
Herr Erhard Hühn

zum 75. Geburtstag
Herr Adolf Lutz

zum 74. Geburtstag
Frau Ursula Lutz

OT Wietstock
zum 81. Geburtstag
Herr Dieter Winkler

OT Demnitz
zum 79. Geburtstag
Herr Helmut Erbach

**Heinrichswalde**

zum 90. Geburtstag
Frau Irmgard Lehmann

zum 86. Geburtstag
Frau Ingeborg Just

zum 80. Geburtstag
Frau Liesbeth Schröder

zum 79. Geburtstag
Frau Katharina Krüger

zum 78. Geburtstag
Frau Elfriede Riemer

zum 75. Geburtstag
Herr Fritz Hafenstein

zum 73. Geburtstag
Frau Helga Heiden

Wilhelmsburg

zum 89. Geburtstag
Frau Gerda Tiede

zum 80. Geburtstag
Frau Christel Dußynski

zum 75. Geburtstag
Frau Edith Freundt

zum 73. Geburtstag
Frau Ursula Herzmann

OT Eichhof
zum 89. Geburtstag
Frau Minna Lau

zum 84. Geburtstag
Herr Erich Halm

zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Hohn

zum 76. Geburtstag
Herr Siegfried Dupke

zum 75. Geburtstag
Frau Hannelore Benthin

zum 73. Geburtstag
Frau Krimhilde Marquardt

zum 72. Geburtstag
Frau Erika Oestreich
zum 70. Geburtstag
Herr Hans Giger
Frau Gisela Krüger

OT Friedrichshagen
zum 71. Geburtstag
Frau Barbara Pecker

OT Mühlenhof
zum 73. Geburtstag
Herr Manfred Noack

Heinrichsrüh

zum 78. Geburtstag
Frau Helga Räsch

zum 76. Geburtstag
Herr Klaus-Peter Prasdorf

OT Müggenburg
zum 74. Geburtstag
Frau Margitta Feldt

**Hammer
a. d. Uecker**

zum 84. Geburtstag
Herr Gerhard Kuhrke
Herr Günter Stüber

zum 82. Geburtstag
Herr Willi Ganz

zum 77. Geburtstag
Frau Elli Clementz

zum 74. Geburtstag
Frau Anita Foth

zum 72. Geburtstag
Herr Werner Schöbel

Rothemühl

zum 85. Geburtstag
Frau Christel Brunk
Herr Erwin Dichmann

zum 76. Geburtstag
Frau Helga Bergner

zum 70. Geburtstag
Frau Barbara Zimmerler

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

**für die Gemeinden des Amtes
Torgelow-Ferdinandshof**

Den hausärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie
unter folgender Telefonnummer

11 61 17

Montag, Dienstag, Donnerstag
ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Mittwoch
ab 13:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Freitag
ab 16:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

**Notfälle können unter der Notruf-Telefon-Nr. 112
angemeldet werden**

Gemeinde Ferdinandshof



Volkssolidarität e. V.
Begegnungsstätte Ferdinandshof
 Schulstraße 4 - Telefon: 039778 29145

Veranstaltungsplan Monat März 2014

03.03.	12:00 Uhr	Rommé und Würfeln
	12:30 Uhr	Skat
04.03.	12:00 Uhr	Spielesachmittag
05.03.	09:00 Uhr	Frühstück
	12:00 Uhr	Karten- und Brettspiele
06.03.	15:00 Uhr	Frauentagsfeier der Ortsgruppe
10.03.	12:00 Uhr	Würfeln und Rommé
	12:30 Uhr	Skat
11.03.	14:00 Uhr	Kegeln in Blumenthal
12.03.	10:00 Uhr	Malen mit Tonfiguren
	12:00 Uhr	Karten- und Brettspiele
13.03.	12:00 Uhr	Rommé und Würfeln
17.03.	12:00 Uhr	Würfeln und Rommé
	12:30 Uhr	Skat
18.03.	13:00 Uhr	Spielesachmittag
19.03.	14:00 Uhr	Quartalsgeburtsfeier der Ortsgruppe
20.03.	12:00 Uhr	Rommé und Würfeln
	12:30 Uhr	Skat
24.03.	12:00 Uhr	Rommé und Würfeln
	12:30 Uhr	Skat
25.03.	12:00 Uhr	Spielesachmittag
	13:00 Uhr	Preisskat
26.03.	14:00 Uhr	Geburtstagskaffee
27.03.	12:00 Uhr	Rommé und Würfeln
	12:30 Uhr	Skat

Marion Schneiderbanger
 Leiter der Begegnungsstätte

Kleiderkammer Ferdinandshof

tel. zu erreichen:
015223281922

Öffnungszeiten:
 Mo - Do 09.00 Uhr - 15.00 Uhr
 Fr 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Wir sind umgezogen!

Sie finden uns im Dorfgemeinschaftshaus
auf dem Gutshof.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in
unseren neuen Räumen.



Frauentagsfeier

im
Brandstall Ferdinandshof

06. März 2014 um 15:00 Uhr

Eintritt: 7,-€

Karten sind in den Vereinseinrichtungen
der „Alten Schule“ Ferdinandshof erhältlich.

Wir laden alle Frauen hierzu herzlich ein.

Schulstr. 4
17379 Ferdinandshof
Tel.: 039778 29237



Jugend ins Museum!

Ein kulturelles Erlebnis der besonderen Art machte die 5. Regionalschul-Klasse von Frau Fehrmann im Rahmen des Projektes „Nahsehn statt Fernsehn“ mit Angelika Janz gleich zu Jahresbeginn. Ganz nah dran waren nämlich die Schülerinnen und Schüler nicht nur an der Kunst des Pommerschen Landesmuseums in Greifswald, sondern auch an dem eigenen künstlerischen Talent - und da gab es, wie sich im Kinderatelier an den vorbereiteten Staffeleien herausstellte, keine Ausnahme.

Alle 16 beteiligten Kinder entpuppten sich als tolle Farbkünstler und präsentierten für einige Minuten vor Ort ihre eigenen Werke im Museum. Der Kunstprojekt-Tag im Museum war gut



vorbereitet und vielfältig gestaltet: Zunächst lernten die Kinder einiges über die Entstehung von Landschaftsmalerei „unseres“ Landesmalers Caspar-David Friedrich. Warum steht die Ruine Eldena im Erzgebirge, obwohl wir sie doch direkt bei Greifswald besichtigen können? Der berühmte Maler, der selbst zu Lebzeiten weniger berühmt und erfolgreich war, hat damals schon „Collagen“ gemacht: Er hat einfach verschiedene Elemente von Landschaften vorher skizziert und dann in einem einzigen Bild verarbeitet. Eine wunderbar bunte Landschaft gab es auch von dem berühmten Maler Vincent van Gogh zu sehen, ein millionenschweres Bild, von dem der Maler damals auch nichts hatte, denn er verkaufte zu Lebzeiten nur ein einziges Bild an eine Freundin.



Auf dem Greifswalder Bild erkannte man, wie er mit dicker Farbe das Landschaftsbild tupfte oder wie er direkt aus der Tube mit großen Farbschwüngen auf die Leinwand malte. Könnten wir das auch, mag sich so manches Kind gefragt haben, und sie konnten! Nachdem man schon mal im Museum selbst eine Skizze geübt hatte, ging es dann auf großen Formaten und im Malerkittel richtig los, eigentlich sollten es Seelenlandschaften werden.

16 bunte, Gute-Laune-Bilder entstanden, als seien sie von Profis gemalt. Alle waren sehr zufrieden. Möglich werden solche Exkursionen durch das einjährige Projekt „Jugend ins Zentrum“ (gefördert vom Bundesbildungsministerium und LAG Soziokultur e.V.) in Ferdinandshof, innerhalb dessen verschiedene Kunsttechniken vorgestellt werden.

Ein gelungener Projekttag wie wir uns noch viele wünschen!

Fotos+Text: Angelika Janz,
KinderAkademie im ländlichen Raum

Sport

Ferdinandshofer Fußballkids sind fleißig in der Halle am Ball

In bloßen Zahlen sieht der Einsatz des Fußballnachwuchses in den letzten Wochen wie folgt aus: 2., 3., 5., 5., 6., 7. und 9. In Detail bedeutet das Folgendes:

Die Jüngsten mit Trainerin Nicole Dietze spielten zunächst am 11.01.14 ein Turnier in Tützpatz. Dieses war der erste Einsatz des neuen Teams und die Kids schlugen sich ganz wacker. Zwar wurde man mit 3 knappen Niederlagen und 1 Unentschieden nur 5. und Letzter, doch man sah schon tolle Ansätze und bei der Siegerehrung eine große Sache. Lilli Dietze wurde zur besten Spielerin des Turniers gewählt und das völlig zu recht. Eine Woche später ging es für diese Kids nach Woldegk. Hier begann es mit einem tollen 2:0 Sieg gegen Pasewalk, das war schon echt super. Die anderen Ergebnisse: gegen Woldegk 0:1, gegen Friedland 0:1 und gegen Löcknitz 0:3. Am Ende stand der 9. und wieder letzte Platz, doch man merkte, dass sich das kleine Team immer besser findet. Und am Ende bei der Siegerehrung wieder ein toller Moment: „Riese“ Elias Grimm wurde zum besten Torwart gewählt, er war wieder ein Hexer im Tor.



Die E-Jugend mit Trainer Marco Wiethüchter spielte am 19.01.14 ein Turnier beim SV Rollwitz. Dieses Turnier war gespickt mit hochkarätigen Mannschaften. Insgesamt 10 Mannschaften von Greifswald bis Schwedt. Vorne weg, das Team spielte toll mit und

belegte bei nur einer Niederlage in diesem Turnier einen beachtenswerten 5. Platz. Dabei wäre sogar mit etwas Glück mehr drin gewesen. Zu Beginn ein 2:2 gegen Pommern Greifswald, im 2. Spiel gegen Löcknitz dominierten die Ferdinandshofer das Spiel mit schönen Kombinationen, doch leider wollte dieses Mal der Ball einfach nicht ins Tor. Schade, es endete 0:0. Das 3. Spiel gegen ein bärenstarkes Team aus Schwedt endete verdient mit 0:3. Dann das letzte Gruppenspiel und mit einem Sieg gegen Göritz konnte man noch Gruppendritter werden. Dann entwickelte sich ein echter Krimi. Es war wirklich ein Spiel auf nur das Tor der Göritzer, doch kurz nach Beginn ein äußerst unglückliches 0:1 und es begann ein Sturmloch. Chancen teilweise im Sekundentakt, doch der Ball wollte einfach nicht ins Tor. Dann brach die letzte Minute an, gerade sollte der Torwart für einen fünften Feldspieler ausgewechselt werden, da schlug es ein zum 1:1. Dann die letzten 5 Sekunden und plötzlich lief Marc D. alleine auf den Torwart zu und mit der letzten Sekunde schoss er den Sieg zum 2:1 heraus. Wahnsinn, toll, ein geiles Spiel und Platz 3 in dieser Gruppe war in letzter Sekunde gesichert. Nun abschließend noch das Platzierungsspiel um Platz 5 gegen starke Gramzower. Ein insgesamt ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten, doch schlussendlich 0:0. Und wieder war ein Krimi da. Es kam zum 9m-Schießen. Ferdinandshof gewann dieses mit 2:0 und das bedeutete Platz 5, was gerade bei diesem Turnier und bei diesen Gegnern echt klasse war. Torschützen: 4x Marc Deutschländer und 2x Julien Wiethüchter. Die D-Jugend vom SV GW Ferdinandshof war am 18.01.14 mit Trainer Ralf Uterhardt in Groß-Kiesow und belegte hier einen respektablen 3. Platz unter 7 Mannschaften. Zu Buche standen am Ende 3 Siege, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen. Und zwar wie folgt: Usedom 0:0, Greifswald 04 III 1:5,

Groß-Kiesow 3:1, Neuenkirchen 0:4, Hohendorf/Lassan 2:0 und Kemnitz 3:2. Tore: Danny Uterhardt 4x, je 2x Tristan Saß und Christoph Werner und 1x Tom Wendler. Am 19.01.14 spielte die D-Jugend in Prenzlau und kam nicht ganz so gut ins Turnier, wobei auch hier wirklich starke Gegner im Turnier waren. Es begann gegen Gramzow mit einem 2:4, dann gegen Prenzlau I ein tolles 1:1, leider danach ein 1:4 gegen Pasow. Somit Platz 4 in der Gruppe und am Ende wurde es Dank eines 6:0 Sieges gegen Prenzlau II noch der 7. Platz unter 8 Mannschaften. Die Tore erzielten je 3x Danny Uterhardt und Robin Segebrecht, 2x Ole Schmidt und je 1x Kacper Flaszka und Tobias Jahn.



Abschließend war auch die C-Jugend mit Erhard Becker und Bozena Strenger bei zwei Turnieren im Einsatz. Zunächst am 18.01.14 in Strasburg.

Dort verpasste man nur ganz knapp den Turniersieg und belegte nur wegen dem schlechteren Torverhältnis den 2. Platz, aber spielte ein super Turnier! Am folgenden Tag dann ein Turnier beim SV Rollwitz. Im Turnier mit 8 Mannschaften ging es eigentlich ganz gut los. Ein 2:0 Sieg gegen Drögeheide folgte ein super 2:2 gegen den späteren Turniersieger aus Prenzlau. Dann aber im letzten Gruppenspiel ein 0:4 gegen Pommern Greifswald und somit leider nur Platz 3 in der Gruppe. Im Spiel um Platz 5 des Turniers war dann gegen den Gastgeber aus Rollwitz etwas die Luft bei der Truppe raus und das Spiel ging mit 1:7 verloren. Dieses bedeutete Platz 6 im Gesamtklassament.

Jugendkoordinator Wiethüchter spricht allen Teams seinen Respekt und Glückwunsch für diese durchgehend tollen Leistungen aus und hofft weiter auf so leidenschaftlichen und schönen Fußball.

Genauso einen Fußball wird es sicher am großen Fußballwochenende der Nachwuchsabteilung des SV Grün-Weiß Ferdinandshof geben.

Am 22. und 23. Februar 2014 werden die Wände und der Boden der Schulhalle in Ferdinandshof wackeln, denn insgesamt werden 30 Mannschaften in den Altersklassen F- bis C-Jugend am Start sein. Die jüngsten Kicker sind dabei ca. 6 Jahre und die Ältesten 15 Jahre. Mit Trainern, Betreuern, Eltern und Zuschauer erwartet Organisator Marco Wiethüchter ca. 500 Personen an dem Wochenende in der Halle. „Das ist jetzt schon das vierte Turnier, was so in Ferdinandshof stattfindet und jedes Mal wurde der Umfang größer und die anderen Vereine haben das sehr gut angenommen“, so Wiethüchter. Jedoch ist dem 44-jährigen Berufssoldaten wichtig, dass er dieses Turnier hauptsächlich nur für die Kids ausrichtet und sein Ansinnen ist, dass jeder Spieler bzw. Spielerin mit einem Lächeln im Gesicht das Turnier und die Halle verlässt. Beginn ist an beiden Tagen um 09:00 Uhr und Ende jeweils ca. 18:00 Uhr. Am Samstag steht die F- und E-Jugend auf dem Parkett und am Sonntag die C- und D-Jugend. Jeder Zuschauer ist willkommen und für den kleinen Hunger zwischendurch bietet der Veranstalter auch einen Imbiss mit Getränken, Kuchen und Bockwurst an.

Sportnachrichten

Platz 6 für Ferdinandshofer Volleyballmädchen beim Finale der Landesmeisterschaften in Rostock

Für unsere Mädchen der U 14 ging es am 18. Januar 2014 zum Finale der Landesmeisterschaften nach Rostock-Warnemünde. Mit einer guten Leistung und Platz 2 in der Qualifikation hatten sie sich die Teilnahme erkämpft.

Der Jugendausschuss hatte entgegen der ursprünglichen Ausschreibung 8 Teams für die Finalrunde zugelassen.

In der Vorrunde hatte sich Ferdinandshof mit dem Turnierfavoriten 1. VC Parchim, Gastgeber Warnemünde und dem 1. VC Stralsund auseinanderzusetzen.



Los ging es mit dem Spiel gegen Stralsund. Nach einigen Punkten für Stralsund war Ferdinandshof im Spiel. Mit platzierten und scharfen Aufgaben wurde der Gegner unter Druck gesetzt, das Zusammenspiel klappte und auch mit eigenen Angriffen wurde gepunktet. Mit 25:11 und 25:16 wurde das Spiel sicher gewonnen und auch die mitgereisten Eltern waren begeistert. Es machte richtig Spaß zuzusehen.

Nach einer Pause als Schiedsrichter standen im zweiten Spiel gegen Warnemünde die selben Mädchen aber eine ganz andere Mannschaft auf dem Feld. Ohne große Gegenwehr ging Satz 1 mit 8:25 verloren. In Satz 2 kämpften die Mädchen zwar etwas besser, konnten den Satzverlust mit 15:25 aber nicht verhindern – schade, da war mehr drin.

Die 0:2 Niederlage gegen den späteren Turniersieger Parchim war kein Beinbruch, so ging es an diesem Tag allen Teams.

Als Dritter der Vorrunde ging es im Spiel um Platz 5 gegen die Mädchen der HSG Uni Rostock. Hier trat die Mannschaft leider nicht wirklich als Team auf, erst deutliche Worte des Trainers brachten sie ins Spiel zurück. Trotzdem gab es mit 15:25 und 18:25 eine 0:2 Niederlage und damit am Ende Platz 6.

Die Mannschaft zeigte leider nur im ersten Spiel ihr wirkliches Potential. Es war mehr drin – in punkto Teamgeist ist noch viel zu tun!

Für eine Überraschung sorgten die kleinen Damen des Schweriner SC; die in ihrer Vorrunde den Favoriten SC Neubrandenburg bezwangen. Die Neubrandenburgerinnen setzten sich dann in Spiel um Platz 3 nur mit Mühe 2:1 gegen Warnemünde durch. Landesmeister wurde erwartet der 1. VC Parchim durch ein 2:0 über den Schweriner SC, beide Team vertreten M-V bei den Norddeutschen Meisterschaften im März.

Ferdinandshof spielte mit: Paula Dietrich (K), Alina Fleischhauer, Jessica Simon, Tanja Engel, Saskia Oelsner, Johanna Dietrich und Dora Budde.

Vielen Dank an die vielen mitgereisten Eltern, Verwandten und Bekannten für die Unterstützung.

Daniel Pankau neuer Trainer in Ferdinandshof

Der wohl bekannteste Fußballer der Region, Daniel Pankau, ist neuer Trainer bei Grün-Weiß. Ihm zur Seite steht ab Rückrundenbeginn Falko Pierow, der auch zeitgleich als Spieler tätig sein wird.

Neben den Zugängen von 3 Spielern aus dem eigenen Nachwuchs gehört Danilo Hamm nun ebenfalls zum Kader des stark abstiegsbedrohten Landesklassenvertreters. Verlassen haben das Team J. Bauer (Heinrichswalde), M. Hackbusch (Jatznick) und M. Bartelt.

14. Wiesencup am 21.06.2014:
Anmeldung unter fußball@sv-ferdinandshof.de

Nächster Termin Preisskat:
14.03.2014 um 18:30 Uhr

„Grün-Weiß“ Ferdinandshof e.V.

Böllerschützen stellen fast in Vergessenheit geratenes Gefecht nach

16. April 1807:

Eine schwedische Abteilung unter dem Kommando von General Essen unternahm einen Ausbruch aus der von französischen Truppen belagerten Stadt Stralsund. Auf ihrem Vormarsch durch Vorpommern wurde sie bei Ferdinandshof durch französische Truppen unter dem Kommando von General Grandjean geschlagen. Die Schweden zogen sich dann wieder hinter die Peene zurück.

17. April 1807:

Französische Truppen (72. Linien-Infanterie-Regiment und nassauische Infanterie) greifen Ueckermünde an. Die schwedische Garnison unter dem Kommando von Oberst Kardell verlor mehrere hunderte Mann an Gefangenen, fast dreihundert Pferde und drei Geschütze. Der Rest konnte sich auf Schiffe der Scheerenflotte einschiffen.

Beide Ereignisse sind ebenso, wie das Scharmützel zwischen Schweden und Preußen im Siebenjährigen Krieg im Jahr 1761, so gut wie in Vergessenheit geraten.

So weit, so gut – oder auch nicht? Ein Fall für die Böllerschützen vom Haff.

Die Böllerschützen vom Standort „Dragoner Ungerland/Stettiner Haff“ des Verbandes Deutscher Schwarzpulverkanoniere sowie des Kreisschützenverbandes Uecker-Randow greifen beide Ereignisse aus dem Jahr 1807 auf. Bereits seit mehreren Jahren sind die Böllerschützen auch bei historischen Darstellungen der napoleonischen Ära deutschlandweit aktiv. So kam die Idee zustande, im Rahmen des Museumstages am Schützenmuseum auf dem Gelände des Schützenverein „Greif“ Blumenthal ein militärhistorisches Biwak mit einer Gefechtsdarstellung zu veranstalten. Vom 16. bis 18. Mai 2014 schlagen militärhistorische Darstellungsgruppen ihre Zelte am Schützenmuseum in Blumenthal auf. Höhepunkt des Treffens ist die Nachstellung des Gefechtes vom 16. April 1807 bei Ferdinandshof.

Auszug aus dem Programm:

17.05.14, 14:30 Uhr Darstellung von Gefechtselementen
15:30 Uhr Nachstellung des Gefechtes bei Ferdinandshof

18.05.14, 09:00 Uhr Defilee der teilnehmenden Formationen durch Blumenthal

Dies und das



Die Freiwillige Feuerwehr Hammer an der Uecker

Retten - Bergen - Löschen - Schützen



Die Geburtstage im Februar

Wir wünschen allen Kameraden, die im Februar Geburtstag haben, alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im persönlichen Leben.

03.02.	Werner Schöbel	Ehrenabteilung
05.02.	Jessica Heldt	Förderndes Mitglied
07.02.	Verena Tissler	Reserveabteilung
13.02.	Tom Habeck	Jugendabteilung
13.02.	Isabell Brückner	Mini Feuerwehr
17.02.	Thorben Ringstorff	Jugendabteilung
25.02.	Danilo Stave	Förderndes Mitglied
27.02.	Henry Gollnisch	Förderndes Mitglied

Gemeindewehrführer
BM D. Berndt



Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wilhelmsburg

Unsere Geburtstagskinder im Februar

Wir gratulieren allen Kameraden, die im Februar Geburtstag haben, recht herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viel Erfolg im persönlichen Leben sowie bei der Arbeit in der Wehr.

02.02.	Celina Kannapinn	Jugendfeuerwehr
02.02.	Enno Rohde	Einsatzabteilung
08.02.	Edelgard Werner	Frauengruppe
20.02.	Marten Werner	Einsatzabteilung
21.02.	Carmen Kroschwald	Frauengruppe
22.02.	Bernd Rieck	Einsatzabteilung

OBM Ulrich Fischer
Gemeindewehrführer



Wir möchten auf diesem Wege allen Kameraden, die im Monat Februar Geburtstag haben, recht herzlich gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen:

Grond, Dieter	Ehrenabteilung
Friedrich, Christian	JFW
Reppe, Mirko	Einsatzabteilung
Darge, Daniel	Einsatzabteilung
Grimm, Karl-Otto	Ehrenabteilung
Völker, Michael	Einsatzabteilung
Rach, Torsten	Einsatzabteilung
Gerdau, Dietmar	Einsatzabteilung
Hank, Nico	JFW

BM Ulrich Wermelskirch
stellv. Gemeindewehrführer

„GeroMobil“ Fahrplan – Tourenplan

Das „GeroMobil“ ist in folgenden Regionen unterwegs und steht jedem, der Beratung, Hilfe und Unterstützung mit dem Schwerpunkt Demenz – Demenzfrüherkennung möchte, kostenlos zur Verfügung.

04.03.2014	11:00-11:45 Uhr	Hammer, Parkplatz neben „Pommerscher Hof“
06.03.2014	09:00-09:45 Uhr	Rothenmühl, Festplatz gegenüber Dorfstr. 68
	10:00-10:45 Uhr	Heinrichswalde, Innenhof Gemeindehaus
	11:00-11:45 Uhr	Wilhelmsburg, Fläche vor dem Gemeindesaal
	12:00-12:45 Uhr	Ferdinandshof, Gutshof neben dem Brandstall
	13:00-13:45 Uhr	Heinrichsruh, Parkplatz gegenüber dem Gemeindehaus
20.03.2014	13:00-13:45 Uhr	Altwigshagen, Freifläche vor dem Feuerwehrhaus

Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können und dabei möchten wir Ihnen und Ihren Angehörigen helfend zur Seite stehen.

Ansprechpartner: Monika Clasen
Telefonnummer: 03976-238225, mobil: 0151-58781007
E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Fasching



Heinrichswalde

Hobbys und Laster-
Kosten nur Zeit und
Zaster!

Altwigshagen



Die **FF Altwigshagen** gratuliert:

Wir gratulieren im Monat Februar 2014 folgenden Kameradinnen und Kameraden:

01.02. Kameradin Karin Scheel
 01.02. Kamerad Mario Conrad
 03.02. Ehrenmitglied Dieter Winkler
 05.02. Jugendfeuerwehrmitglied Jan Hänisch
 12.02. Ehrenmitglied Holger Peter
 15.02. Kamerad Maik Pretzer
 16.02. Kamerad Burkhard Feldsmann
 25.02. Kameradin Irena Schumacher
 26.02. Kameradin Maria Frank

Allen genannten Geburtstagskinder wünschen wir beste Gesundheit, persönliches Wohlergehen und alles Gute.

Bodo Feldt
 Wehrführer

7. Seepokal in Altwigshagen ist Geschichte

20 Mannschaften wetteiferten am 18. Januar um den „Seepokal von Altwigshagen“.



Bei trockenem Wetter wurden an 8 Stationen rund um den See von Altwigshagen die Kräfte gemessen. Eine Zusatzaufgabe war das Stopfen einer Socke, leider hatte keiner Stopfzeug dabei. Aber alle Gruppen meisterten auch diese Aufgabe.



Sieger war die Jugendfeuerwehr Friedland 1, gefolgt von der Jugendfeuerwehr Eggesin und Altwigshagen. Es hat wieder allen Spaß gemacht und wir freuen uns auf den 8. Seepokal im Jahre 2015.

Allen Kameradinnen und Kameraden der FF Altwigshagen, sowie den Kampfrichtern sagen wir Danke.

Ein großes Dankeschön aber auch an die Alwi Agrar GmbH & CO. KG für die Bereitstellung der Räumlichkeit.

H. Feldt

Angelverein Altwigshagen e.V.

Am 04.01.2014 hat der Angelverein Altwigshagen seine Jahreshauptversammlung durchgeführt. Der Vorsitzende, Herr Arndt, zog in seinen Ausführungen Bilanz zu den Aktivitäten des vergangenen Sportjahres. Eine Übersicht zu den Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2013 nahm der Revisor Robert Salow vor. Der Verein hat auch ein neues Mitglied gewonnen und wir hoffen, dass noch weitere dazukommen. Im Anschluss wurden die Jahresbesten für das Sportjahr 2013 geehrt.

1. Platz Mähling, Wilfried
2. Platz Wolff, Steffen
3. Platz Reinke, Siegfried

Nochmals herzlichen Glückwunsch!

Der Veranstaltungsplan für 2014 wurde von Sportfreund Wilfried Mähling vorgelegt und ist von allen Mitgliedern einstimmig angenommen worden.

Veranstaltungsplan 2014

29.03.2014	08:00–11:00 Uhr	1. Arbeitseinsatz
05.04.2014	07:30–11:00 Uhr	1. Hegefriedfischangeln
12.04.2014	08:00–11:00 Uhr	2. Arbeitseinsatz
12.07.2014	08:30–10:30 Uhr	Familienangeln
02.08.2014	08:00–11:00 Uhr	Bürgermeisterpokal mit Grillen
11.10.2014	08:00–11:00 Uhr	3. Arbeitseinsatz
01.11.2014	07:30–11:00 Uhr	2. Hegefriedfischangeln
22.11.2014	08:00–11:00 Uhr	4. Arbeitseinsatz

Terminänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben!

Beitragskassierung 2014

Am **27.02.2014 von 15:00 bis 16:30 Uhr** findet die 2. Beitragskassierung im Raum der Landfrauen (Schule) für das Jahr 2014 statt.

Der Vorstand

Angelverein Altwigshagen e.V.



Am 11.01.2014 beging der Angelverein Altwigshagen e.V. sein 50-jähriges Jubiläum. Der Vereinsvorsitzende Herr Arndt sprach einige Worte zum 50-jährigen Bestehen des Vereins und übergab das Wort an den ehemaligen Vorsitzenden Herrn Reinke.

Herr Reinke berichtete über die Gründung des Vereins und wünschte allen Mitgliedern und Vereinen der Gemeinde eine gute Zusammenarbeit.

Als Gäste waren der Vorstand des Regionalangelverbandes Ueckermünde e.V., die Alwi Agrar GmbH & Co. KG, die Bürgermeisterin der Gemeinde und Stellvertreter der Feuerwehr geladen. Der Verein möchte sich bei allen Gästen für ihre Glückwünsche recht herzlich bedanken. Auch möchte der Verein nochmals Danke an die vier Mitglieder sagen, die für ihre Verdienste um den Angelverein Altwigshagen mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet wurden. Ein weiteres Dankeschön geht an Frau Weiß, die als Kassiererin ehrenamtlich für den Verein seit 1973 die Kassierung der Beiträge übernommen hat. Wir hoffen, dass sie uns noch lange erhalten bleibt. Auch der Gaststätte „Würfelbecher“ und seinen fleißigen Helfern sowie Frank Rosenow für seine musikalische Unterhaltung ein herzliches Dankeschön.

W. Mähling

Dies und das

Fasching in Altwigshagen

Am **01. März 2014** findet im Gemeindesaal Altwigshagen unsere Faschingsfete statt.

Altwigshagen Helau
heißt es dann den ganzen Abend.

Der Karnevalsclub aus Leopoldshagen wird wieder unsere Lachmuskeln strapazieren. Kostüme sind erwünscht, Hutzwang besteht.

Kartenvorverkauf (6,00 €) am 22.02.2014 von 09:00 bis 11:00 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr Altwigshagen!

an der Abendkasse: 9,99 Euro
Beginn der Veranstaltung: 20:00 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr

**Frauentag in Altwigshagen**

Alle Mädchen und Frauen der Gemeinde Altwigshagen mit den Ortsteilen Demnitz, Borckenriede, Finkenbrück und Wietstock sind

**zum Internationalen Frauentag
am 8. März 2014 in den
Gemeindesaal Altwigshagen**

eingeladen.

Beginn ist 15:00 Uhr mit einer Kaffeetafel sowie einem Programm des Dorfclubs Wietstock.
Die Männer sind ab 17:00 Uhr recht herzlich willkommen.



**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDEN IM
PFARRBEREICH ALTWIGSHAGEN**

Dorfstr. 46 - 17375 Leopoldshagen
(Tel. 039774-20247)

Sonntag, 16. Februar 2014
09:30 Uhr Gottesdienst
Kirche St. Magdalene Wietstock

Sonntag, 2. März 2014
10:30 Uhr Gottesdienst
Dorfkirche Altwigshagen

Besondere Höhepunkte

Mittwoch, 12. Februar 2014
14:30 Uhr Pfarrhaus Altwigshagen
Nachmittag der Begegnung bei Kaffee und Kuchen

**Kindernachmittag
Freitag, 21. Februar 2014**

16:00–18:30 Uhr Pfarrhaus Altwigshagen
Kinder im Vorschulalter bis zur 6. Klasse treffen sich, um eine fröhliche, erlebnisreiche Zeit voller Entdeckungen, Denkanstöße und Spaß miteinander zu verbringen.

Rainer Schild, Pastor

**Evangelisches Pfarramt
Ferdinandshof und Rothemühl**

Dienstsitz in Ferdinandshof
Telefon: 039778-20422 Fax: 039778-20433
Sprechzeiten: Di. 10:30–11:30 Uhr
und nach Absprache



**Gemeindebereich Ferdinandshof
Gottesdienste**

Sonntag, 16.02.2014, 10:30 Uhr
Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst

Sonntag, 23.02.2014, 09:00 Uhr
Kirche Blumenthal, Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 23.02.2014, 10:30 Uhr
Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst

Dienstag, 25.02.2014, 15:00 Uhr
Gemeindezentrum Ferdinandshof, Gemeindenachmittag

Sonntag, 02.03.2014, 10:30 Uhr
Betsaal Ferdinandshof, Abendmahlsgottesdienst

Freitag, 07.03.2014, 18:00 Uhr
Betsaal Ferdinandshof, Weltgebetstag (aus Ägypten)

Sonntag, 09.03.2014, 10:30 Uhr
Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst

Gemeindebereich Rothemühl

Telefon: 039772-20290
Sprechzeiten: dienstags 08:00–12:00 Uhr

**Gottesdienste**

Sonntag, 16.02.2014, 14:00 Uhr
Kirche Wilhelmsburg Gottesdienst

Montag, 24.02.2014, 14:00 Uhr
Pfarrhaus Rothemühl, Gemeindenachmittag

Sonntag, 02.03.2014, 14:00 Uhr
Kirche Heinrichswalde, Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 09.03.2014, 09:00 Uhr
Pfarrhaus Rothemühl, Gottesdienst

jeweils Montag	19:30 Uhr Chorsingen im Pfarrhaus Rothemühl
jeweils Dienstag	19:30 Uhr Bibelgespräch im Gemeindezentrum Ferdinandshof
jeweils 2. Mittwoch	19:00 Uhr Frauenkreis im Gemeindezentrum Ferdinandshof
jeweils Donnerstag	19:00 Uhr in den ungeraden Wochen Blaukreuzabend im Gemeindezentrum Ferdinandshof

Pfarrer U. Wollenberg

Danke all denen, die meinem lieben Mann und Vater

Karl-Friedrich Hübner

im Leben schätzten, ihre Verbundenheit durch persönliche Worte, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel, Frau Ivonne Risch, für die liebevolle Gestaltung der Trauerfeier. Gedankt sei ebenso der Rednerin Frau Schaldach, als auch Gärtners Haff-Floristik.

Im Namen aller Angehörigen
Eva Hübner & Ute Weindorn

Gehren/Heinrichswalde, im Februar 2014

Vielen Dank

sagen wir allen Freunden und Bekannten für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti und Oma

Gisela Hanft

Besonderer Dank gilt dem Blumen und Bestattungshaus Lewerentz und dem Redner Herrn Kopperschmidt für die würdevolle Ausrichtung und Gestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Claudia Obermüller
Dolores Neumann

Ferdinandshof, im Januar 2014

*Ein Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.
Hab Dank für alles!*

Am 27. Januar 2014 ist unsere liebe Mutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

HELENE BRÜSCH

im Alter von 84 Jahren für immer von uns gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Axel & Regine
Dein Enkel Mike
Deine Urenkel Lucy & Paul
und alle die dich lieb und gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 22. März 2014, um 12.30 Uhr in Torgelow statt.

Louisenhof/Torgelow, im Januar 2014

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch das gesprochene oder geschriebene Wort sowie für die Geldzuwendungen.

Grete Forestier

Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Carola Tank für die fürsorgliche Betreuung. Für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier danken wir dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel, dem Pfarrer Herrn Wollenberg, als auch Gärtners Haff-Floristik.

Im Namen aller Angehörigen
Mario & Christina Forestier

Ferdinandshof, im Februar 2014

Danksagung

Ich danke allen, mit denen ich meine Trauer und Erinnerungen teilen konnte, für die tröstenden Worte geschrieben oder gesprochen, den mitfühlenden Händedruck, die Blumen und Geldzuwendungen und das eherende Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes

Lothar Micklitza

Ein besonderer Dank für die liebevolle Gestaltung der Trauerfeier gilt dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel, der Rednerin Frau Hagen sowie Gärtners Haff-Floristik.

Im Namen aller Angehörigen
Helga Micklitza

Ferdinandshof, im Februar 2014

Danksagungen zu Traueranlässen

Ob ein letzter Gruß oder eine Danksagung für die aufrichtige Anteilnahme, **ich berate Sie gern.**

Schibri-Verlag • Frau Böving
Am Markt 22
17335 Strasburg/Um.
Tel. 039753/22757
Fax: 039753/22583
Mail: boeving@schibri.de



FAAT Ferdinandshof
2014 EIN FESTER PARTNER
IN UNSERER REGION

FAAT Fahrzeug- & Anlagentechnik
Ferdinandshof GmbH
Tel. (039778) 2 89 30
faat-ferdinandshof@t-online.de

Nutzfahrzeuge
Service
Bremsendienst
Ersatzteile

Servicepartner der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH

Sparkasse Uecker Randow

Verkaufen kann so einfach sein.
Wir kümmern uns um alles.
Von Anfang an, mit einem Profi.

Mario Todtmann ☎ **03973 43 44 40**
In Vertretung der Immobilien oder 0170 333 9 749

Bestattungshaus Lewerentz
Bahnhofstraße 52 • 17379 Ferdinandshof
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Lokalität und Ausrichtung der Kaffeetafel
Tag und Nacht erreichbar Tel.: 039778/22915

UMZÜGE • schnell • sicher • fair

Transport-Service-Stezycki
Karl-Marx-Str. 24 a • 17367 Eggesin
Wohnungsaufösungen
☎ **039779 25081 • 0172 2652802**

Dienstleistungsservice
Zepernik GbR

• Containerdienst • Hauswirtschaft
• kleine Abrissarbeiten • Landschaftspflege

Wir sind erreichbar in der ► Str. d. Freundschaft 40a • 17379 Wilhelmsburg
oder unter ► Tel. 03 97 78/28 71 5 • Funk 0173/ 97 23 606

WOHNEN IM SEEBAD
UECKERMÜNDE

Sie möchten umziehen? – Wir sind für Sie da.

Unser Unternehmen unterstützt Sie gern
bei der Suche nach Ihrer Traumwohnung
in der Hafstadt.

- Wohnungen von 30 m² bis 100 m²
- Angebote in der Gartenstadt, West und Altstadt
- Mietwohnungen zu angemessenen Preisen
- seniorengerechte Wohnungen in der Gartenstadt und im Wohngebiet West
- gestaltetes Wohnumfeld und Grünanlagen

Gerichtsstraße 9 • 17373 Ueckermünde • Tel.: 039771/5916-0

Superangebote!

OPTIK 1
LEISTUNGS-VERSUND

Brille individuell angefertigt mit
Kunststoff-Gläsern modernster
Technologie für die Ferne oder Nähe.

Drei Beispiele aus
unserem umfangreichen
Aktions-Sortiment.
Viele mit Federscharnier.

* Bis + - 4 dpt/cyl + 2 dpt. **nur € 39,-**

Hochwertige Metall- oder Kunststoff-
Fassung mit Gleitsichtgläsern.

Stufenlos scharfes Sehen in allen Entfernungen von nah
bis fern. Leichte und dadurch komfortable Kunststoff-
Gläser modernster Technologie.

Drei Beispiele aus
unserem umfangreichen
Aktions-Sortiment.
Viele mit Federscharnier.

* Bis + - 4 dpt/cyl - 2 dpt.
Add. 3,0. **nur € 89,-**

Ein Paar High-Tech-Interio-Nahkomfortgläser*
inklusive Hartschicht und Vollentspiegelung.
Spezielle Brillengläser für besonderes komfortables
Sehen im unmittelbaren Arbeitsumfeld.

KNAUS
AUGENOPTIK
...extrem preisgünstig!

Torgelow Ueckerpassage 1
Tel.: 03976-204686
Ueckermünde Schulstraße 18-19
Tel.: 039771-528952

Gerne sind wir für Sie da:
Mo – Fr 9 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Sa 9 – 12 Uhr

Herzlichen Dank

sage ich allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die vielen Zeichen der
Verbundenheit durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit
zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes

Hans Joachim Haack

Besonderer Dank für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier gilt dem Bestattungshaus
Fam. Manteuffel, dem Redner Herrn Kopperschmidt, als auch Gärtners Hoff-Floristik.
Vielen Dank auch dem Pflegedienst Carla Freese für die fürsorgliche Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Erni Haack

Lübs, im Februar 2014

Das nächste
Amtsblatt
erscheint am
12.03.2014.

Anzeigen-
annahmeschluss
27.02.2014

Schibri-Verlag
Tel.: 039753/22757
Fax: 039753/22583

